

# Wirtschaftsrechnungen

LEBEN IN EUROPA (EU-SILC)

Einkommen und Lebensbedingungen in  
Deutschland und der Europäischen Union



## 2016

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 5. Juli 2018  
Artikelnummer: 2150300167004

Ihr Kontakt zu uns:  
<https://www.destatis.de/Kontakt>  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018  
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung.....	5
Erläuterungen.....	7

## Zusammenfassende Übersichten

Ü1	Erfasste und hochgerechnete Zahl der Haushalte 2016 .....	14
Ü2	Erfasste und hochgerechnete Zahl der Personen 2016 .....	15
Ü3	Erfasste und hochgerechnete Zahl der Personen ab 16 Jahren 2016 .....	16
Ü4	Verteilung von Armutsgefährdung in der Bevölkerung 2016 .....	17
Ü5	Armutsindikatoren im europäischen Vergleich 2016.....	18

## Tabellen

<b>1</b>	<b>Haushalts- und Personeneinkommen 2016</b>	
1.1	Mittelwerte des Haushaltseinkommens 2016 nach soziodemographischen Merkmalen .....	19
1.2	Komponenten des Personeneinkommens 2016	
1.2.1	nach soziodemographischen Merkmalen, alle Personen ab 16 Jahren ....	20
1.2.2	nach soziodemographischen Merkmalen, alle Personen ab 16 Jahren mit Einkommen.....	21
1.3	Mittelwerte des Personeneinkommens 2016 nach soziodemographischen Merkmalen .....	22
<b>2</b>	<b>Nettoäquivalenzeinkommen 2016</b>	
2.1	Mittelwerte und Gini-Koeffizient des Nettoäquivalenzeinkommens 2016 nach soziodemographischen Merkmalen .....	23
2.2a	Dezile des Nettoäquivalenzeinkommens 2016 nach soziodemographischen Merkmalen .....	24
2.2b	Dezile des Nettoäquivalenzeinkommens 2016 nach soziodemographischen Merkmalen .....	25
2.3	Quintile des Nettoäquivalenzeinkommens 2016 nach soziodemographischen Merkmalen .....	26
<b>3</b>	<b>Armutsgefährdung 2016</b>	
3.1	Armutsgefährdung 2016 nach soziodemographischen Merkmalen bei Anwendung unterschiedlicher Schwellenwerte .....	27
<b>4</b>	<b>Finanzielle Situation der Haushalte 2016</b>	
4.1	Finanzielle Kapazitäten der Haushalte (Selbsteinschätzung) 2016 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Bevölkerung) .....	28
4.2	Materielle Entbehrung nach Anzahl der auf die Haushalte zutreffenden Kriterien (Selbsteinschätzung) 2016 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Haushalte und der Bevölkerung) .....	29
4.3	Zurechtkommen der Haushalte mit dem monatlichen Einkommen (Selbsteinschätzung) 2016 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Bevölkerung).....	30

4.4	Belastung der Haushalte durch die monatlichen Wohnkosten (Selbsteinschätzung) 2016 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Bevölkerung).....	31
4.5	Belastung der Haushalte durch die Rückzahlung von Krediten (Selbsteinschätzung) 2016 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Bevölkerung).....	32
4.6	Zahlungsrückstände der Haushalte bei laufenden Kosten (Selbsteinschätzung) 2016 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteile der Haushalte und der Bevölkerung) .....	33
<b>5</b>	<b>Wohnsituation der Haushalte 2016</b>	
5.1	Bevölkerung 2016 nach Besiedlungsdichte der Region und nach soziodemographischen Merkmalen .....	34
5.2	Bevölkerung 2016 nach Anzahl der Wohn- und Schlafräume im Haushalt und nach soziodemographischen Merkmalen .....	35
5.3	Bevölkerung 2016 nach Mängeln in der Wohnung/dem Haus, in der/dem der Haushalt lebt (Selbsteinschätzung) und nach soziodemographischen Merkmalen .....	36
5.4	Bevölkerung 2016 nach Problemen im Wohnumfeld, in der/dem der Haushalt lebt (Selbsteinschätzung) und nach soziodemographischen Merkmalen .....	37
<b>6</b>	<b>Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2016</b>	
6.1	Gesundheitszustand 2016 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen	
6.1.1	Insgesamt.....	38
6.1.2	Armutsgefährdet.....	39
6.1.3	Nicht armutsgefährdet .....	40
6.2	Gesundheitsprobleme und chronische Erkrankungen 2016 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen	
6.2.1	Insgesamt.....	41
6.2.2	Armutsgefährdet.....	42
6.2.3	Nicht armutsgefährdet .....	43
6.3	Verzicht auf Zahnarztbesuch 2016 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen	
6.3.1	Insgesamt.....	44
6.3.2	Armutsgefährdet.....	45
6.3.3	Nicht armutsgefährdet .....	46
6.4	Verzicht auf Arztbesuch 2016 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen	
6.4.1	Insgesamt.....	47
6.4.2	Armutsgefährdet.....	48
6.4.3	Nicht armutsgefährdet .....	49

## Abkürzungen

### Gesetze

BStatG	=	Bundesstatistikgesetz
BGBL.	=	Bundesgesetzblatt

### Erhebungen

EU-SILC	=	European Union Statistics on Income and Living Conditions
EVS	=	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
MZ	=	Mikrozensus

### Organisationen

EU	=	Europäische Union
FH	=	Fachhochschule
ILO	=	International Labour Organization
ISCED	=	International Standard Classification of Education
OECD	=	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OMK	=	Offene Methode der Koordinierung
POS	=	Polytechnische Oberschule
UNESCO	=	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur

### Weitere Abkürzungen

bzw.	=	beziehungsweise
d. h.	=	das heißt
dar.	=	darunter
evtl.	=	eventuell
lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
o. g.	=	oben genannt(e)
S.	=	Seite(n)
sog.	=	sogenannt(e)
u. Ä.	=	und Ähnliche(s)
u. a.	=	und andere
usw.	=	und so weiter
z. B.	=	zum Beispiel

## Zeichenerklärung

/	=	Keine Angabe, da aufgrund der geringen Fallzahl (weniger als 30) der Zahlenwert nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler von 20 % oder mehr).
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Fallzahl 30 bis unter 100) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler von 10 % bis unter 20 %).
–	=	Nichts vorhanden.
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

Seit 2005 wird in Deutschland die amtliche, freiwillige Haushaltsbefragung LEBEN IN EUROPA jährlich durchgeführt. Befragt werden Privathaushalte am Hauptwohnsitz und alle darin lebenden Personen im Alter von 16 Jahren und älter. LEBEN IN EUROPA ist die nationale Bezeichnung dieser Panelerhebung, die unter der europäischen Bezeichnung EU-SILC (EU Statistics on Income and Living Conditions) auf der Grundlage der EU-Rahmenverordnung 1177/2003<sup>1)</sup> eingeführt wurde. Mit EU-SILC werden europäisch harmonisierte und vergleichbare Indikatoren zur Messung von Armut und sozialer Ausgrenzung in der Europäischen Union ermittelt. Grundlage sind einheitliche Methodenstandards, die in der genannten EU-Rahmenverordnung und zahlreichen ergänzenden EU-Verordnungen, den sogenannten Durchführungsverordnungen, geregelt und für alle EU-Mitgliedstaaten verbindlich einzuhalten sind.

Übergeordnetes Ziel und Hauptzweck von EU-SILC ist die Bereitstellung fundierter Entscheidungshilfen für die europäische und nationale Sozialpolitik. Aus EU-SILC werden sowohl monetäre als auch nicht-monetäre Sozialindikatoren ermittelt. Ein wichtiger Sozialindikator, der aus EU-SILC ermittelt wird, ist die Armutsgefährdungsquote.

Der minimale effektive Stichprobenumfang beträgt für Deutschland gemäß EU-Verordnung 8 250 private Haushalte und 14 500 Personen ab 16 Jahren in diesen Haushalten (Querschnittskomponente) bzw. 6 000 private Haushalte und 10 500 Personen ab 16 Jahren (Längsschnittkomponente).

Der in Deutschland bei LEBEN IN EUROPA 2016 realisierte Netto-Stichprobenumfang betrug 13 344 Haushalte und 23 188 Personen ab 16 Jahren. Das Statistische Bundesamt stellt mit der Erhöhung der geforderten Stichprobenumfänge sicher, dass eine hohe Ergebnisqualität und die Einhaltung der EU-Vorgaben auch angesichts zu erwartender Antwortausfälle und der angenommenen Panelmortalität gewährleistet sind.

Bei der hier vorliegenden Publikation handelt es sich um die Standardveröffentlichung (Fachserie) des Statistischen Bundesamtes zu LEBEN IN EUROPA (EU-SILC) 2016. Enthalten sind Übersichtstabellen sowie detaillierte Ergebnisse aus dem Erhebungsjahr 2016<sup>2)</sup>. Das Frageprogramm von LEBEN IN EUROPA wird mittels zweier Fragebogen erhoben, einem Haushaltsfragebogen und einem Personenfragebogen für Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren. Erhoben werden Angaben zur Haushaltszusammensetzung, zur Einkommenssituation, den finanziellen Kapazitäten der Haushalte sowie zu den Wohn- und Lebensbedingungen der Bevölkerung. Erhebungszeitraum für LEBEN IN EUROPA 2016 war April bis November 2016.

Einkommensrelevante Fragestellungen beziehen sich bei LEBEN IN EUROPA (EU-SILC) in der Regel auf das der Erhebung vorangegangene Kalenderjahr (Einkommensreferenzjahr; hier: Jahr 2015). Die Einkommen werden also retrospektiv erhoben. Mithin beziehen sich beispielsweise die Ergebnisse zur Einkommensverteilung und zur Armutsgefährdung auf das Erhebungsvorjahr.

---

1) Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Juni 2003 für die Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC) (Amtsblatt der EU Nr. L 165, S. 1) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768). Eine Reihe weiterer Verordnungen der Europäischen Kommission enthalten detaillierte Angaben zur Durchführung der Erhebung (Definitionen, Feldarbeit, Imputation, Stichprobenauswahl und Weiterbefragung, Verzeichnis der primären Zielvariablen, Qualitätsberichte). Darüber hinaus gibt es auch Verordnungen für die sog. sekundären Zielvariablen, die nur alle vier oder fünf Jahre zu erheben sind; im Modul 2015 zum Thema "Soziale und kulturelle Teilhabe und materielle Deprivation".

2) Ergebnisse aus der deutschen EU-SILC-Erhebung sowie den EU-SILC-Erhebungen der übrigen EU-Mitgliedstaaten sind auch in der Benutzerdatenbank des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) unter Eurostat > Daten > Datenbank > Bevölkerung und soziale Bedingungen > Lebensbedingungen und Sozialleistungen > Einkommen und Lebensbedingungen kostenlos erhältlich.

## Vorbemerkung

---

Ein wichtiger europäischer Indikator ist der Schwellenwert für Armutsgefährdung. Die Schwellenwerte unterscheiden sich innerhalb der EU aufgrund der unterschiedlichen Wohlstandsniveaus erheblich. Für den interessierten Nutzer kann es daher sinnvoll sein, zusätzlich zu der hier ausgewiesenen Darstellung in Euro pro Jahr für Analysezwecke eine Darstellung nach Kaufkraftparitäten hinzuzuziehen. Eine solche Darstellung nach Kaufkraftparitäten bietet das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) in seiner Kundendatenbank an (siehe in der Datenbank unter dem Thema "Bevölkerung und soziale Bedingungen > Lebensbedingungen und Sozialleistungen > Einkommen und Lebensbedingungen" auf der Homepage von Eurostat: <http://ec.europa.eu/eurostat/de>).

Nähere Informationen zu den im vorliegenden Heft verwendeten Begriffen und Definitionen sind in den "Erläuterungen" enthalten.

Weiterführende Informationen zu LEBEN IN EUROPA (EU-SILC) können den jeweiligen Qualitätsberichten entnommen werden. Der Qualitätsbericht zu EU-SILC 2016 stand bei Redaktionsschluss dieser Reihe noch nicht zur Verfügung. Diese und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.destatis.de](http://www.destatis.de) (Zahlen & Fakten > Gesellschaft & Staat > Einkommen, Konsum, Lebensbedingungen, Wohnen). Individuelle Fragen beantwortet auch gerne unser Auskunftsdienst (Kontakt siehe Deckblatt).

## Erläuterungen

### Bezeichnungen

**EU-SILC / LEBEN IN EUROPA:** EU-SILC (EU Statistics on Income and Living Conditions) ist der Name der Europäischen Erhebung. In Deutschland wird die Erhebung unter der offiziellen Bezeichnung LEBEN IN EUROPA durchgeführt.

**Eurostat:** Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (auch: Europäisches Statistikamt).

**Eurostat-Datenbank:** Elektronische, nach Themen gegliederte Benutzerdatenbank Eurostats. Die Datenbank enthält eine Vielzahl der aus EU-SILC berechneten Indikatoren für die EU als Ganzes und für die einzelnen Mitgliedstaaten der EU sowie für einige Nicht-EU-Länder in Europa. Fertige Tabellen und selbst konstruierte Datenquader können von der Eurostat-Webseite unter Eurostat > Daten > Datenbank > Bevölkerung und soziale Bedingungen > Lebensbedingungen und Sozialleistungen > Einkommen und Lebensbedingungen heruntergeladen werden.

**Offene Methode der Koordinierung (OMK) Sozialschutz und soziale Eingliederung:** Die EU-Länder kooperieren in diesem Bereich in einem gemeinsamen Rahmen für politische Zusammenarbeit. Dazu zählt die Vereinbarung gemeinsamer Ziele und Indikatoren, anhand derer die Fortschritte bei der Erreichung dieser Ziele gemessen werden können. Die Regierungen der Mitgliedstaaten überführen die gemeinsamen Ziele in nationale Pläne, die als nationale Strategieberichte vorgelegt werden. Diese Berichte werden von Rat und Kommission in gemeinsamen Berichten bewertet, aus denen ersichtlich ist, was mit Initiativen auf EU-Ebene in den einzelnen Ländern erreicht wurde.

**Strategie Europa 2020 (EU2020):** Im Frühjahr 2010 beschloss der Rat der Europäischen Union die Strategie Europa 2020. Eines der Kernziele der Europäischen Union ist dabei die Verminderung von Armut und sozialer Ausgrenzung. Für die Messung der Gefährdungslagen wurden zusätzlich zur Armutsgefährdungsquote zwei weitere Sozialindikatoren auf der Grundlage von EU-SILC eingeführt: der Anteil der Bevölkerung mit erheblicher materieller Entbehrung (auch: erhebliche materielle Deprivation) und der Anteil der Personen, die in einem Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung (auch: Erwerbslosenhaushalt) leben.

### Erhebungsumfang, Erhebungs- und Berichtszeitraum, Einkommens-Referenzjahr

**Effektiver Stichprobenumfang (mindestens erforderlicher):** Der für Deutschland geltende effektive Mindeststichprobenumfang (Querschnitt, Längsschnitt) ist in der EU-Verordnung 1177/2003 festgelegt. Er beträgt für die Querschnittskomponente 8 250 Haushalte und 14 500 Personen ab 16 Jahren in diesen Haushalten, für die Längsschnittkomponente 6 000 Haushalte und 10 500 Personen ab 16 Jahren. Zur Sicherstellung einer hohen Datenqualität setzt die amtliche Statistik Deutschlands den Stichprobenumfang deutlich höher an, als es die EU-Verordnung erfordert. Als Orientierung dienen dabei Erfahrungswerte mit Antwortraten bei freiwilligen amtlichen Haushaltsbefragungen sowie die erfahrungsgemäß anzunehmende Panelmortalität.

**Erhebungs- und Berichtszeitraum:** Der Erhebungszeitraum erstreckt sich über einige Monate von Frühjahr bis Herbst des Erhebungsjahres (bei der Erhebung 2016: von April bis November). Der Berichtszeitraum variiert je nach der Art der erhobenen Merkmale. Für Einkommensmerkmale ist das der Erhebung vorangehende Kalenderjahr maßgeblich (bei LEBEN IN EUROPA 2016 ist dies das Jahr 2015). Andere Merkmale (z. B. zum Gesundheitszustand oder zur Wohnsituation) beziehen sich dagegen auf den aktuellen Stand beim Erhebungstermin.

**Einkommens-Referenzjahr:** Das Einkommens-Referenzjahr ist das dem Erhebungsjahr vorangegangene Kalenderjahr (Vorjahr; bei LEBEN IN EUROPA 2016 ist dies das Jahr 2015). Hierauf beziehen sich die meisten einkommensbezogenen Erhebungsfragen. Das Einkommens-Referenzjahr ist der Bezugszeitraum für die Berechnung der Armutsgefährdung.

### Erhebungseinheiten

**Privathaushalt:** Als Privathaushalt gilt jede Gesamtheit von Personen, die zusammen wohnen und wirtschaften, die in der Regel ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren bzw. die Ausgaben für den Haushalt gemeinsam teilen. Zu einem Privathaushalt gehören auch die vorübergehend abwesenden Personen, z. B. Berufspendler(innen), Studierende, Auszubildende, Personen im Krankenhaus / Urlaub / Wehr- und Zivildienst. Entscheidend ist, dass die Abwesenheit nur vorübergehend ist und die Person normalerweise im Haushalt wohnt und lebt bzw. mit ihrem ersten Wohnsitz an der Adresse des Haushalts gemeldet ist. Personen, die in einem Haushalt nur für sich selbst wirtschaften, sind keine Privathaushalte.

ten (Alleinlebende, Wohngemeinschaften ohne gemeinsame Haushaltsführung) gelten als eigenständige Privathaushalte. Untermieter, Gäste, Hausangestellte gehören nicht zum Haushalt.

**Personen in Privathaushalten:** Alle Haushaltsmitglieder zum Zeitpunkt der Erhebung.

**Personen ab 16 Jahren in Privathaushalten:** Alle Haushaltsmitglieder, die am 31.12. des Erhebungsvorjahres 16 Jahre oder älter waren.

## Erhebungsunterlagen

**Haushaltsfragebogen:** Der Haushaltsfragebogen wird von dem Haushaltsmitglied, das sich nach eigener Einschätzung am besten mit den finanziellen Belangen des Haushalts auskennt, ausgefüllt und enthält Angaben zum Haushalt als Ganzem sowie zu allen Haushaltsmitgliedern.

**Personenfragebogen:** Der Personenfragebogen wird von jeder Person, die am 31.12. des Erhebungsvorjahres 16 Jahre oder älter war, ausgefüllt und enthält Angaben zu der ausfüllenden Person.

## Regionale Gliederungsmerkmale

**Deutschland:** Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

**EU-28/EU-Mitgliedstaaten:** EU-28 ist die Europäische Union seit dem 1. Juli 2013 bestehend aus den 28 Mitgliedstaaten der EU. Die Mitgliedstaaten der EU-28 sind: (seit 1958) Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, (seit 1973) Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich, (seit 1981) Griechenland, (seit 1986) Portugal, Spanien, (seit 1995) Finnland, Österreich, Schweden, (seit 2004) Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern, (seit 2007) Bulgarien und Rumänien und (seit 2013) Kroatien.

## Soziodemografische Gliederungsmerkmale

**Haushaltstyp:** Haushaltstypen werden in der vorliegenden Veröffentlichung analog zur EU-Definition ausgewiesen.

Haushalte ohne Kind:

- Alleinlebende
- zwei Erwachsene ohne Kind
  - zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre
  - zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre
- drei oder mehr Erwachsene ohne Kind

Haushalte mit Kind(ern):

- Alleinerziehende
- zwei Erwachsene mit Kind(ern)
- drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)

Als Kinder gelten Kinder unter 18 Jahren sowie Kinder zwischen 18 und 24 Jahren, sofern sie nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammenleben. Die verwendete Definition besagt auch, dass ein Haushalt von zwei Erwachsenen nicht notwendigerweise ein Paarhaushalt ist. Es kann sich hierbei auch um den Haushalt eines Erwachsenen mit seinem älteren Kind (älter als 24 Jahre) handeln.

**Erwerbsstatus (überwiegender):** Der Erwerbsstatus wird in der vorliegenden Veröffentlichung analog zur EU-Definition ausgewiesen:

- Erwerbstätige
- nicht Erwerbstätige
  - Arbeitslose
  - Rentner/-innen und Pensionäre/Pensionärinnen
  - sonstige nicht Erwerbstätige

Der in den Tabellen ausgewiesene Erwerbsstatus bezieht sich auf das Vorjahr der Erhebung und leitet sich aus der überwiegend ausgeübten Beschäftigung ab, d. h. dem Erwerbsstatus den eine Person über einen Zeitraum von insgesamt mehr als sechs Monaten – nicht notwendigerweise zusammenhängend – im Vorjahr der Erhebung innehatte.



Die Zuordnung zum Erwerbsstatus erfolgt auf Basis der Selbsteinschätzung der befragten Person. Personen, für die das nicht zutrifft, die also im Vorjahr der Erhebung keinen Erwerbsstatus insgesamt länger als sechs Monate ausgeübt haben, wurden bei der Auswertung nach dem überwiegenden Erwerbsstatus ausgeschlossen.

**Bildungsstand:** Der in den Tabellen genannte Bildungsstand basiert auf der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens ISCED 2011 (ISCED = International Standard Classification of Education). Die Klassifikation wurde von der internationalen Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) als Standard für internationale Vergleiche der länderspezifischen Bildungssysteme entwickelt und wird in mehrjährigen Abständen angepasst, zuletzt 2011. Auch die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verwendet die ISCED-Klassifikation.

Zuordnung der nationalen Bildungsabschlüsse des Mikrozensus zur ISCED 2011:

ISCED-Stufe	Unter- kate- gorie	Bildungsabschlüsse
<b>Niedrig</b>		
<b>ISCED 1 Primarbereich</b>		
ISCED 10 allgemeinbildend	100	Ohne allgemeinen Schulabschluss und ohne beruflichen Abschluss
	100	Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch und ohne beruflichen Abschluss
<b>ISCED 2 Sekundarbereich I</b>		
ISCED 24 allgemeinbildend	244	Hauptschul-/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule der DDR (POS) und ohne beruflichen Abschluss
	244	Hauptschul-/Realschulabschluss/POS und Anlernausbildung/Berufliches Praktikum
	244	Hauptschul-/Realschulabschluss/POS und Berufsvorbereitungsjahr
ISCED 25 berufsbildend	254	Ohne Hauptschulabschluss und Anlernausbildung/Berufliches Praktikum
	254	Ohne Hauptschulabschluss und Berufsvorbereitungsjahr
<b>Mittel</b>		
<b>ISCED 3 Sekundarbereich II</b>		
ISCED 34 allgemeinbildend	344	Fachhochschulreife/Hochschulreife und ohne beruflichen Abschluss
ISCED 35 berufsbildend	354	Abschluss einer Lehrausbildung
	354	Berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfachschulen/Kollegschulen
	353	Abschluss eines kurzen Bildungsgangs an einer Ausbildungsstätte/Schule des Gesundheitswesens
	353	Abschluss des Vorbereitungsdienstes für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung
<b>ISCED 4 Postsekundärer nichttertiärer Bereich</b>		
ISCED 44 allgemeinbildend	444	---

ISCED 45 berufsbildend	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss einer Lehrausbildung <sup>1)</sup>
	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfachschulen/Kollegschulen <sup>1)</sup>
	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss eines kurzen Bildungsganges an einer Ausbildungsstätte/Schule des Gesundheitswesens <sup>1)</sup>
	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss des Vorbereitungsdienstes für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung <sup>1)</sup>
	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss eines 2- oder 3-tägigen Bildungsganges an einer Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe <sup>1)</sup>
	453	Ohne Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss eines 2- oder 3-jährigen Bildungsganges an einer Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe

<b>Hoch</b>		
<b>ISCED 5 Kurzes tertiäres Bildungsprogramm</b>		
ISCED 54 allgemeinbildend	540	---
ISCED 55 berufsbildend	550	Abschluss einer Meisterausbildung (nur sehr kurze Vorbereitungskurse, bis unter 880 Stunden) <sup>2)</sup>
<b>ISCED 6 Bachelor- bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm</b>		
ISCED 64 akademisch	640	Bachelorabschluss an -Universitäten (wissenschaftliche Hochschulen, auch: Kunsthochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Theologischen Hochschulen) -Fachhochschulen (auch Ingenieurschulen, Hochschulen (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden-Württemberg -Verwaltungsfachhochschulen -Berufsakademien
	640	Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss, Diplom (FH))
	640	Diplom (FH) einer Verwaltungsfachhochschule
	640	Diplom einer Berufsakademie
	640	Diplom einer Berufsakademie
ISCED 65 berufsorientiert	650	Abschluss einer Meisterausbildung (Vorbereitungskurse ab 880 Stunden) <sup>2)</sup>
	650	Abschluss einer Techniker Ausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss
	650	Abschluss einer Ausbildungsstätte/Schule für Erzieher/-innen
	650	Abschluss einer Fachschule der DDR
	650	Abschluss einer Fachakademie (nur in Bayern)

<b>ISCED 7 Master- bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm</b>		
ISCED 74 akademisch	740	Masterabschluss an -Universitäten (wissenschaftliche Hochschulen, auch: Kunsthochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Theologischen Hochschulen) -Fachhochschulen, Hochschulen (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden-Württemberg -Verwaltungsfachhochschulen -Berufsakademien
	740	Hochschulabschluss (Diplom (Universität) und entsprechende Abschlussprüfungen, Künstlerischer Abschluss, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)
ISCED 75 berufsorientiert	750	---
<b>ISCED 8 Promotion</b>		
ISCED 84	840	Promotion

- 1) Zuordnung der vollqualifizierenden beruflichen Programme nach Erwerb einer Studienberechtigung oder mit zusätzlichem Erwerb einer Studienberechtigung zu ISCED 454 nach Definition von Eurostat.
- 2) Zuordnung erfolgt über die (Haupt-)Fachrichtung der Meisterausbildung.

**Wohnstatus:** Die Unterteilung erfolgt in Wohnstatus "in Wohneigentum" und "zur Miete". Mietfrei wohnende Haushalte sind dabei in den Wohnstatus "in Wohneigentum" einbezogen. Haushalte mit reduzierter Mietzahlung zählen zum Wohnstatus "zur Miete".

## Einkommen und Armutsgefährdung

**Armutsgefährdungsquote:** Die Armutsgefährdungsquote ist ein Indikator zur Messung relativer Einkommensarmut und wird – entsprechend dem EU-Standard – definiert als der Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 % des Median der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Privathaushalten) beträgt. Das Äquivalenzeinkommen ist ein auf der Basis des Haushaltsnettoeinkommens berechnetes bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen je Haushaltsmitglied.

### Einkommensbestandteile:

Zum Personenbruttoeinkommen zählen:

- Bruttoeinkommen aus nichtselbständiger Tätigkeit in Form von Geld oder geldwerten Sachleistungen und/oder Sachleistungen (z. B. Firmenwagen),
- Bruttogewinne und -verluste aus selbstständiger Tätigkeit in Form von Geldleistungen (einschließlich Lizenzgebühren),
- Arbeitslosengeld I und II, Übertragungen der Arbeitsförderung,
- Alters- und Hinterbliebenenleistungen,
- Krankengeld und Invaliditätsleistungen,
- ausbildungsbezogene Leistungen.

Zum Haushaltsbruttoeinkommen zählen:

- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung,
- Familienleistungen (Kindergeld) und Wohnungsbeihilfen,
- Sozialgeld, Sozialhilfe, bedarfsorientierte Grundsicherung,
- regelmäßig empfangene Geldtransfers zwischen Privathaushalten (z. B. Unterhaltszahlungen),
- Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Kapitalanlagen,
- Einkünfte von Haushaltsmitgliedern unter 16 Jahren.

Die Angaben zu den personenbezogenen Bruttoeinkommen, die für alle zum Haushalt gehörenden Personen erhoben und aufbereitet werden, sowie die rein haushaltsbezogenen Komponenten des Einkommens werden zum Haushaltsbruttoeinkommen kumuliert. Durch Abzug von Einkommensteuern und Sozialversicherungsbeiträgen, regelmäßigen Vermögenssteuern und regelmäßig zwischen Privathaushalten geleisteten Geldtransfers wird daraus

das gesamte verfügbare Haushaltseinkommen gebildet, das die Grundlage für die Berechnung der einkommensbasierten Indikatoren bildet.

**Median, arithmetischer Mittelwert (Durchschnitt):** Als arithmetischer Mittelwert (Durchschnitt) und Median werden zwei unterschiedlich berechnete Mittelwerte eines quantitativen Merkmals (z. B. Nettoäquivalenzeinkommen) bezeichnet. Während bei der Durchschnittsberechnung alle Ausprägungen des Merkmals addiert und dieser Summenwert anschließend durch die Anzahl der Ausprägungen dividiert wird, basiert die Medianberechnung auf der nach aufsteigender Größe der Ausprägungen sortierten Folge und legt den in der Mitte befindlichen Wert als Mittelwert fest. Der Median reagiert weniger empfindlich auf Ausreißer in den Daten und wird daher bei der Berechnung der Armutsgefährdung eingesetzt.

**Median des Nettoäquivalenzeinkommens:** Als Durchschnittswert für das Nettoäquivalenzeinkommen der Bevölkerung, das die Basis für die Berechnung der Armutsgefährdung bildet, wird aufgrund seiner Unempfindlichkeit gegenüber Extremwerten in der Datenbasis der Median verwendet.

**Nettoäquivalenzeinkommen (Äquivalenzgewichtung):** Um den unterschiedlichen Bedarf von Privathaushalten je nach deren Zusammensetzung (Haushaltsgröße, Alter der Haushaltsmitglieder) zu berücksichtigen, wird vor der Verteilungsanalyse und der Berechnung von Armutsgefährdungsquoten die Äquivalenzgewichtung vorgenommen. Grundlage ist eine Gewichtungsskala, die festlegt, welches Bedarfsgewicht jedem einzelnen Haushaltsmitglied zuzuordnen ist. Nach europäischem Standard wird hierfür die modifizierte Skala der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) herangezogen, nach der der erste Erwachsene im Haushalt (Person mit dem höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen) das Gewicht 1,0 erhält, jede/r weitere Erwachsene und jede/r Jugendliche im Alter von 14 Jahren oder älter das Gewicht 0,5 sowie jedes Kind unter 14 Jahren das Gewicht 0,3. Für unterschiedliche Haushaltszusammensetzungen ergeben sich so verschiedene Gesamtgewichte. Das Haushaltsnettoeinkommen, dividiert durch das Gesamtgewicht für den Haushalt, ergibt das für jede Person des Haushalts geltende Nettoäquivalenzeinkommen.

**Armutsgefährdungsschwelle:** Die Armutsgefährdungsschwelle wird bei 60% des Median der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Privathaushalten) festgelegt.

**Sozialleistungen:** Sozialleistungen des Staates, z. B. Kindergeld, Wohngeld, bedarfsorientierte Grundsicherung.

## Armut oder soziale Ausgrenzung

**Armut oder soziale Ausgrenzung:** Armut oder soziale Ausgrenzung ist nach der EU-Definition für EU-SILC dann gegeben, wenn eines oder mehrere der drei Kriterien "Armutsgefährdung", "erhebliche materielle Entbehrung", "Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung" vorliegen.

**Materielle Entbehrung (materielle Deprivation):** Erhebliche materielle Entbehrung liegt nach der EU-Definition für EU-SILC dann vor, wenn aufgrund der Selbsteinschätzung des Haushalts mindestens vier der folgenden neun Kriterien erfüllt sind:

1. Finanzielles Problem, die Miete, Hypotheken, Konsumentenkredite oder Rechnungen von Versorgungsbetrieben rechtzeitig zu bezahlen.
2. Finanzielles Problem, die Wohnung angemessen heizen zu können.
3. Finanzielles Problem, unerwartete Ausgaben in einer bestimmten Höhe aus eigenen finanziellen Mitteln bestreiten zu können.
4. Finanzielles Problem, jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch oder eine gleichwertige vegetarische Mahlzeit einnehmen zu können.
5. Finanzielles Problem, jährlich eine Woche Urlaub woanders als zu Hause zu verbringen.
6. Fehlen eines Pkw im Haushalt aus finanziellen Gründen.
7. Fehlen einer Waschmaschine im Haushalt aus finanziellen Gründen.
8. Fehlen eines Farbfernsehgeräts im Haushalt aus finanziellen Gründen.
9. Fehlen eines Telefons im Haushalt aus finanziellen Gründen.

Materielle Entbehrung liegt vor, wenn mindestens drei der neun Kriterien erfüllt sind.

**Erwerbslosenhaushalt:** Ein Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung (auch: Erwerbslosenhaushalt) liegt laut EU-Definition dann vor, wenn die tatsächliche Erwerbsbeteiligung (in Monaten) der im Haushalt lebenden, erwerbsfähigen Haushaltsmitglieder im Alter von 18 bis 59 Jahren insgesamt weniger als 20 % ihrer potenziellen Erwerbsbeteiligung beträgt. Ein Beispiel: Bei drei Erwerbstätigen zwischen 18 und 59 Jahren im Haushalt beträgt die potenziell mögliche Erwerbsbeteiligung insgesamt 36 Erwerbsmonate im Einkommensjahr. Die Erwerbsbeteiligung der drei Personen darf dann insgesamt den Wert "7,2 Erwerbsmonate" (= 20 % von 36 Monaten) nicht unterschreiten. Das wäre zum Beispiel erfüllt (eine mögliche Variante), wenn eine der drei Personen mindestens 7,2 Monate lang erwerbstätig war und die anderen beiden Personen jeweils nicht erwerbstätig waren. Wird der Grenzwert von 7,2 Monaten in diesem Fallbeispiel unterschritten, so handelt es sich um einen Haushalt mit sehr niedriger Erwerbsbeteiligung.

## Ergebnisdarstellung (Nachweisungsmerkmale)

**Sozialindikatoren/europäische Hauptindikatoren:** Aus den Ergebnissen der Erhebung werden im Rahmen der Europa 2020-Strategie (EU2020) und der Offenen Methode der Koordinierung (OMK) eine Vielzahl von Indikatoren der sozialen Eingliederung ermittelt.

Wichtige europäische Sozialindikatoren, die in der vorliegenden Fachserie ausgewiesen werden, sind:

- Europa 2020-Indikator "Von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffene Bevölkerung"
- Median des verfügbaren Äquivalenzeinkommens (Nettoäquivalenzeinkommen)
- Schwellenwert für Armutsgefährdung (Alleinlebende, zwei Erwachsene mit Kind(ern))
- Armutsgefährdungsquote nach Sozialleistungen, nach Geschlecht und Alter, nach Haushaltstyp nach überwiegendem Erwerbsstatus und nach höchstem Bildungsabschluss
- Ungleichheit der Einkommensverteilung (S80/S20-Einkommensquintilsverhältnis)

**S80/S20-Quintilsverhältnis (Ungleichheit der Einkommensverteilung):** Verhältnis zwischen dem Gesamteinkommen der 20 % Einkommensstärksten der Bevölkerung (oberes Fünftel) und dem der 20 % Einkommenschwächsten (unteres Fünftel).

**Gini-Koeffizient:** Der Gini-Koeffizient ist eine Maßzahl zwischen 0 und 1 zur Beschreibung der Ungleichheit einer Verteilung. Je ungleicher die Verteilung ist, desto näher liegt der Wert bei 1. Bei Gleichverteilung hat der Gini-Koeffizient den Wert 0.

## Vergleich von Ergebnissen für Indikatoren aus LEBEN IN EUROPA (EU-SILC)

**Zeitreihenvergleich:** Die deutsche EU-SILC-Stichprobe basierte in den ersten drei Jahren (2005–2007) noch nicht vollständig, sondern nur teilweise auf einer Zufallsauswahl. Seit dem Erhebungsjahr 2008 ist LEBEN IN EUROPA eine vollständige Zufallsstichprobe. Dies ist bei Zeitreihenvergleichen von Ergebnissen aus LEBEN IN EUROPA 2008 und folgender Jahre mit denen der Jahre 2005–2007 zu beachten.

**Vergleich zwischen nationalen Publikationen und Publikationen Eurostats:** Differenzen bei den Ergebniswerten für Indikatoren können aus verschiedenen Altersabgrenzungen resultieren (z. B. Erwerbstätige ab 16 Jahren oder ab 18 Jahren). Auch eine unterschiedliche Handhabung fehlender Angaben beim Auswertungsgegenstand (Einbeziehung oder Nicht-Einbeziehung von erfassten Erhebungseinheiten in die Berechnung) kann zu Ergebnisdifferenzen führen.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Zahl der Haushalte			
		erfasst		hochgerechnet	
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl (1 000)	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	13 344	100	40 394	100
	<b>Nach Wohnstatus <sup>1)</sup></b>				
2	in Wohneigentum und mietfrei .....	6 852	51,4	18 987	47,0
3	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	6 492	48,7	21 407	53,0
	<b>Nach Haushaltstyp <sup>2)</sup></b>				
4	Haushalte ohne Kind .....	10 469	78,5	30 665	75,9
5	Alleinlebende .....	4 856	36,4	16 457	40,7
6	zwei Erwachsene ohne Kind .....	5 047	37,8	12 557	31,1
7	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	2 312	17,3	6 948	17,2
8	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	2 735	20,5	5 609	13,9
9	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	566	4,2	1 650	4,1
10	Haushalte mit Kind(ern) .....	2 858	21,4	9 672	23,9
11	Alleinerziehende .....	541	4,1	1 794	4,4
12	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 097	15,7	7 154	17,7
13	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	220	1,7	724	1,8
	<b>Nach Haushaltsgröße</b>				
14	1 Person .....	4 856	36,4	16 457	40,7
15	2 Personen .....	5 424	40,7	13 811	34,2
16	3 Personen .....	1 574	11,8	4 996	12,4
17	4 und mehr Personen .....	1 490	11,2	5 130	12,7

1) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich. – 2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Zahl der Personen			
		erfasst		hochgerechnet	
		Anzahl <sup>1)</sup>	Anteil (%)	Anzahl (1 000)	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	26 803	100	81 427	100
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>					
2	Männer .....	12 903	48,1	40 278	49,5
3	Frauen .....	13 900	51,9	41 149	50,5
Alter von ... bis ... Jahren <sup>2)</sup>					
4	bis 17 .....	3 962	14,8	13 696	16,8
5	bis 5 .....	1 164	4,3	4 734	5,8
6	6 bis 10 .....	1 073	4,0	3 743	4,6
7	11 bis 15 .....	1 217	4,5	3 628	4,5
8	16 bis 17 .....	508	1,9	1 591	2,0
9	Männer .....	256	1,0	848	1,0
10	Frauen .....	252	0,9	743	0,9
11	18 bis 24 .....	1 527	5,7	6 188	7,6
12	Männer .....	795	3,0	3 291	4,0
13	Frauen .....	732	2,7	2 898	3,6
14	25 bis 49 .....	7 157	26,7	26 909	33,1
15	Männer .....	3 309	12,4	12 855	15,8
16	Frauen .....	3 848	14,4	14 055	17,3
17	50 bis 64 .....	7 208	26,9	18 400	22,6
18	Männer .....	3 339	12,5	8 799	10,8
19	Frauen .....	3 869	14,4	9 601	11,8
20	65 und älter .....	6 949	25,9	16 233	19,9
21	Männer .....	3 376	12,6	7 698	9,5
22	Frauen .....	3 573	13,3	8 535	10,5
23	75 und älter .....	2 605	9,7	8 032	9,9
24	Männer .....	1 305	4,9	3 902	4,8
25	Frauen .....	1 300	4,9	4 130	5,1
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>3)</sup></b>					
26	Haushalte ohne Kind .....	16 752	62,5	46 891	57,6
27	Alleinlebende .....	4 856	18,1	16 457	20,2
28	zwei Erwachsene ohne Kind .....	10 094	37,7	25 115	30,8
29	zwei Erwachsene ohne Kind beide unter 65 Jahre .....	4 624	17,3	13 897	17,1
30	zwei Erwachsene ohne Kind mindestens einer ab 65 Jahre .....	5 470	20,4	11 218	13,8
31	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	1 802	6,7	5 319	6,5
32	Haushalte mit Kind(ern) .....	9 994	37,3	34 345	42,2
33	Alleinerziehende .....	1 293	4,8	4 307	5,3
34	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	7 731	28,8	26 734	32,8
35	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	970	3,6	3 304	4,1
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>4)</sup></b>					
36	in Wohneigentum und mietfrei .....	15 474	57,7	44 096	54,2
37	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	11 329	42,3	37 331	45,9
<b>Personen ab 16 Jahren</b>					
38	Insgesamt <sup>5)</sup> .....	23 188	100	69 322	100
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>6)</sup></b>					
39	Erwerbstätige .....	11 538	49,8	37 266	53,8
40	nicht Erwerbstätige .....	11 540	49,8	31 719	45,8
41	Arbeitslose .....	830	3,6	2 822	4,1
42	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	7 379	31,8	17 200	24,8
43	sonstige nicht Erwerbstätige .....	3 331	14,4	11 696	16,9
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>					
44	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	3 020	13,0	14 070	20,3
45	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	12 631	54,5	38 748	55,9
46	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	7 537	32,5	16 504	23,8

1) Alle Personen in Haushalten mit ausgefülltem Haushaltsfragebogen und mit mindestens einem ausgefüllten Personenfragebogen. – 2) Alter am 31.12. des Vorjahres. –

3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 4) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich. – 5) Personen ab 16 Jahren mit ausgefülltem Personenfragebogen. –

6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorkolumnenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Zahl der Personen ab 16 Jahren			
		erfasst		hochgerechnet	
		Anzahl <sup>1)</sup>	Anteil (%)	Anzahl (1 000)	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	23 188	100	69 322	100
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>					
2	Männer .....	10 989	47,4	34 051	49,1
3	Frauen .....	12 199	52,6	35 271	50,9
Alter von ... bis ... Jahren <sup>2)</sup>					
4	16 bis 17 .....	506	2,2	2 073	3,0
5	Männer .....	255	1,1	1 095	1,6
6	Frauen .....	251	1,1	978	1,4
7	18 bis 24 .....	1 500	6,5	5 706	8,2
8	Männer .....	782	3,4	3 206	4,6
9	Frauen .....	718	3,1	2 500	3,6
10	25 bis 49 .....	7 065	30,5	26 836	38,7
11	Männer .....	3 257	14,1	13 291	19,2
12	Frauen .....	3 808	16,4	13 545	19,5
13	50 bis 64 .....	7 179	31,0	18 474	26,7
14	Männer .....	3 321	14,3	8 883	12,8
15	Frauen .....	3 858	16,6	9 591	13,8
16	65 und älter .....	6 938	29,9	16 233	23,4
17	Männer .....	3 374	14,6	7 576	10,9
18	Frauen .....	3 564	15,4	8 657	12,5
19	75 und älter .....	2 598	11,2	8 032	11,6
20	Männer .....	1 303	5,6	3 718	5,4
21	Frauen .....	1 295	5,6	4 313	6,2
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>3)</sup></b>					
22	Haushalte ohne Kind .....	16 658	71,8	47 380	68,4
23	Alleinlebende .....	4 856	20,9	16 457	23,7
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	10 025	43,2	24 697	35,6
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	4 572	19,7	13 284	19,2
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	5 453	23,5	11 413	16,5
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	1 777	7,7	6 225	9,0
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	6 497	28,0	21 810	31,5
29	Alleinerziehende .....	775	3,3	2 282	3,3
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	4 892	21,1	16 714	24,1
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	830	3,6	2 814	4,1
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>4)</sup></b>					
32	Erwerbstätige .....	11 538	49,8	37 266	53,8
33	nicht Erwerbstätige .....	11 540	49,8	31 719	45,8
34	Arbeitslose .....	830	3,6	2 822	4,1
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	7 379	31,8	17 200	24,8
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	3 331	14,4	11 696	16,9
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>					
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	3 020	13,0	14 070	20,3
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	12 631	54,5	38 748	55,9
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	7 537	32,5	16 504	23,8

1) Alle Personen mit ausgefülltem Personenfragebogen. – 2) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 4) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Verteilung von Armutsgefährdung <sup>1)</sup> in der Bevölkerung			
		Bevölkerung insgesamt		Armutsgefährdete Bevölkerung insgesamt	
		Anzahl (1 000)	Anteil (%)	Anzahl (1 000)	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	81 427	100	13 418	16,5
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>					
2	Männer .....	40 278	49,5	6 106	15,2
3	Frauen .....	41 149	50,5	7 312	17,8
Alter von ... bis ... Jahren <sup>2)</sup>					
4	bis 17 .....	13 696	16,8	2 111	15,4
5	bis 5 .....	4 734	5,8	677	14,3
6	6 bis 10 .....	3 743	4,6	518	13,9
7	11 bis 15 .....	3 628	4,5	612	16,9
8	16 bis 17 .....	1 591	2,0	(304)	(19,1)
9	Männer .....	848	1,0	(126)	(14,9)
10	Frauen .....	743	0,9	(178)	(24,0)
11	18 bis 24 .....	6 188	7,6	1 298	21,0
12	Männer .....	3 291	4,0	611	18,6
13	Frauen .....	2 898	3,6	687	23,7
14	25 bis 49 .....	26 909	33,1	3 880	14,4
15	Männer .....	12 855	15,8	1 770	13,8
16	Frauen .....	14 055	17,3	2 110	15,0
17	50 bis 64 .....	18 400	22,6	3 264	17,7
18	Männer .....	8 799	10,8	1 508	17,1
19	Frauen .....	9 601	11,8	1 756	18,3
20	65 und älter .....	16 233	19,9	2 865	17,7
21	Männer .....	7 698	9,5	1 150	14,9
22	Frauen .....	8 535	10,5	1 715	20,1
23	75 und älter .....	8 032	9,9	1 304	16,2
24	Männer .....	3 902	4,8	469	12,0
25	Frauen .....	4 130	5,1	835	20,2
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>3)</sup></b>					
26	Haushalte ohne Kind .....	46 891	57,6	8 763	18,7
27	Alleinlebende .....	16 457	20,2	5 409	32,9
28	zwei Erwachsene ohne Kind .....	25 115	30,8	2 995	11,9
29	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 897	17,1	1 625	11,7
30	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 218	13,8	1 370	12,2
31	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 319	6,5	359	6,8
32	Haushalte mit Kind(ern) .....	34 345	42,2	4 647	13,5
33	Alleinerziehende .....	4 307	5,3	1 402	32,6
34	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	26 734	32,8	2 927	11,0
35	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	3 304	4,1	(318)	(9,6)
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>4)</sup></b>					
36	in Wohneigentum und mietfrei .....	44 096	54,2	3 966	9,0
37	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	37 331	45,9	9 452	25,3
<b>Personen ab 16 Jahren</b>					
38	Insgesamt <sup>5)</sup> .....	69 322	100	11 915	17,2
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>6)</sup></b>					
39	Erwerbstätige .....	37 266	53,8	3 533	9,5
40	nicht Erwerbstätige .....	31 719	45,8	8 308	26,2
41	Arbeitslose .....	2 822	4,1	1 989	70,5
42	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	17 200	24,8	3 098	18,0
43	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 696	16,9	3 221	27,5
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>					
44	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	14 070	20,3	4 138	29,4
45	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 748	55,9	6 236	16,1
46	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	16 504	23,8	1 541	9,3

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 2) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 4) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich. – 5) Personen ab 16 Jahren mit ausgefülltem Personenfragebogen. – 6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegender Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

Lfd. Nr.	Mitgliedstaaten der Europäischen Union	Schwellenwert für Armutsgefährdung (60 % Median; Alleinlebende/r) (Euro/Jahr)	Schwellenwert für Armutsgefährdung (60 % Median; Zwei Erwachsene mit zwei Kindern unter 14 Jahren)	Armutsgefährdungsquote (60 % Median) nach Sozialleistungen (%) <sup>1)</sup>	Relative Armutsgefährdungslücke (%) <sup>2)</sup>	Ungleichheit der Einkommensverteilung: S80/S20-Verhältnis der Einkommensquintile <sup>3)</sup>	Anteil der von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffenen Bevölkerung (%)
1	Belgien .....	13 377	28 092	15,5	19,4	3,8	20,7
2	Bulgarien.....	1 891	3 970	22,9	30,4	7,9	40,4
3	Dänemark .....	17 199	36 118	11,9	20,8	4,1	16,7
4	Deutschland .....	12 765	26 807	16,5	20,7	4,6	19,7
5	Estland .....	5 187	10 892	21,7	20,5	5,6	24,4
6	Finnland .....	14 190	29 799	11,6	13,9	3,6	16,6
7	Frankreich .....	13 028	27 359	13,6	16,6	4,3	18,2
8	Griechenland .....	4 500	9 450	21,2	31,9	6,6	35,6
9	Irland .....	13 444	28 233	16,6	18,1	4,4	24,2
10	Italien .....	9 748	20 471	20,6	31,6	6,3	30,0
11	Kroatien.....	3 435	7 214	19,5	28,2	5,0	27,9
12	Lettland .....	3 819	8 019	21,8	24,0	6,2	28,5
13	Litauen .....	3 387	7 113	21,9	28,0	7,1	30,1
14	Luxemburg .....	20 291	42 611	16,5	23,2	5,0	19,8
15	Malta .....	8 143	17 101	16,5	15,9	4,2	20,1
16	Niederlande .....	13 640	28 644	12,7	17,3	3,9	16,7
17	Österreich .....	14 217	29 855	14,1	19,8	4,1	18,0
18	Polen .....	3 530	7 413	17,3	24,4	4,8	21,9
19	Portugal .....	5 269	11 066	19,0	26,7	5,9	25,1
20	Rumänien.....	1 469	3 085	25,3	36,2	7,2	38,8
21	Schweden .....	15 098	31 707	16,2	21,1	4,3	18,3
22	Slowakei .....	4 171	8 758	12,7	26,1	3,6	18,1
23	Slowenien .....	7 396	15 532	13,9	20,2	3,6	18,4
24	Spanien .....	8 209	17 238	22,3	31,4	6,6	27,9
25	Tschechische Republik .....	4 703	9 876	9,7	19,5	3,5	13,3
26	Ungarn .....	2 861	6 007	14,5	18,8	4,3	26,3
27	Vereinigtes Königreich .....	12 682	26 632	15,9	22,4	5,1	22,2
28	Zypern .....	8 412	17 665	16,1	17,3	4,9	27,7

1) Anteil der Bevölkerung mit einem Nettoäquivalenzeinkommen, das weniger als 60 % des Medians des Nettoäquivalenzeinkommens der Gesamtbevölkerung beträgt. In dem Nettoäquivalenzeinkommen sind die staatlichen Sozialleistungen wie beispielsweise Arbeitslosenunterstützung, Wohn- und Kindergeld enthalten. Äquivalenzgewichtung gemäß modifizierter OECD-Skala, bei der die erste erwachsene Person im Haushalt das Gewicht 1.0 erhält, alle weiteren erwachsenen Personen und Kinder ab 14 Jahren das Gewicht 0.5 und Kinder unter 14 Jahren das Gewicht 0.3. – 2) Die relative Armutsgefährdungslücke beschreibt, wie weit der Median des Äquivalenzeinkommens der Armutsgefährdeten von dem Schwellenwert für Armutsgefährdung entfernt liegt. Es handelt sich dabei um einen Prozentwert, der sich aus der Differenz zwischen dem Median der Einkommen der Armutsgefährdeten und dem Schwellenwert für Armutsgefährdung, bezogen auf den Schwellenwert, ergibt. – 3) Die Rate bildet den Quotienten aus dem Gesamteinkommen der 20 Prozent einkommensstärksten und dem der 20 Prozent einkommensschwächsten Personen ab und wird auch als „Verhältnis zwischen oberem und unterem Fünftel der Einkommensverteilung“ bezeichnet. Je höher der ermittelte Wert der S80/S20-Rate ausfällt, desto größer ist das Gefälle zwischen Einkommensschwachen und Einkommensstarken in der untersuchten Bevölkerung.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Haushaltseinkommen <sup>1)</sup>						Verfügbares Einkommen <sup>5)</sup>	
			Bruttoeinkommen <sup>2)</sup>		darunter Einkommen aus					
					Öffentlichen Transferzahlungen <sup>3)</sup>		Vermietung/Verpachtung und Vermögen <sup>4)</sup>			
			Durchschnitt	Median	Durchschnitt	Median	Durchschnitt	Median	Durchschnitt	Median
		je Haushalt/über alle Haushalte mit der jeweiligen Einkommensart								
		1 000	Euro/Jahr							
1	Insgesamt .....	40 394	48 131	37 646	4 935	4 512	1 667	230	34 641	28 500
<b>Nach Wohnstatus <sup>6)</sup></b>										
2	in Wohneigentum und mietfrei .....	18 987	60 467	51 467	4 715	4 512	2 429	250	43 137	37 720
3	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	21 407	37 179	28 988	5 126	4 200	722	190	27 098	22 602
<b>Nach Haushaltstyp <sup>7)</sup></b>										
4	Haushalte ohne Kind .....	30 665	41 814	31 920	3 438	2 760	1 769	236	30 218	24 695
5	Alleinlebende .....	16 457	27 522	21 274	3 512	3 504	1 300	220	20 029	17 176
6	zwei Erwachsene ohne Kind .....	12 557	55 326	44 412	3 628	2 256	2 272	250	40 013	34 016
7	zwei Erwachsene ohne Kind,									
8	beide unter 65 Jahre .....	6 948	66 387	58 956	3 461	2 256	1 460	233	44 587	40 340
9	zwei Erwachsene ohne Kind,									
10	mindestens einer ab 65 Jahre .....	5 609	41 625	33 780	(4 637)	(3 060)	3 225	301	34 347	29 462
11	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	1 650	81 224	72 049	2 935	2 256	1 678	250	57 115	51 781
12	Haushalte mit Kind(ern) .....	9 672	67 965	59 990	5 669	4 512	1 374	220	48 545	43 891
13	Alleinerziehende .....	1 794	36 807	29 299	5 299	3 852	998	187	27 835	23 807
14	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	7 154	73 652	65 506	5 784	4 512	1 423	226	52 148	46 958
15	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	724	88 960	79 946	5 437	4 512	1 577	238	64 254	59 111
<b>Nach Haushaltsgröße</b>										
16	1 Person .....	16 457	27 522	21 274	3 512	3 504	1 300	220	20 029	17 176
17	2 Personen .....	13 811	53 635	42 853	3 676	2 256	2 179	247	38 821	32 847
18	3 Personen .....	4 996	70 240	62 815	4 332	2 256	1 444	221	49 200	44 583
19	4 und mehr Personen .....	5 130	77 758	70 512	6 799	4 512	1 479	237	56 001	50 785

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 2) Summe der Bruttoeinkommenskomponenten auf persönlicher Ebene für alle Haushaltsmitglieder zuzüglich Bruttoeinkommenskomponenten auf Haushaltsebene. – 3) Öffentliche Transferleistungen, die dem Haushalt als Ganzem zufließen. Das sind familien- und haushaltsbezogene öffentliche Transferleistungen (Kindergeld, Wohngeld) sowie sonstige öffentliche Transferleistungen für den Haushalt als Ganzes. – 4) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie Zinsen, Dividenden, Gewinne aus Kapitalanlagen in einem Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. – 5) Bruttoeinkommen abzüglich Vermögenssteuern, regelmäßig geleisteten Geldtransfers zwischen privaten Haushalten, Einkommensteuern und Sozialbeiträgen. – 6) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich. – 7) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

## 1 Haushalts- und Personeneinkommen 2016

## 1.2 Komponenten des Personeneinkommens 2016

## 1.2.1 nach soziodemographischen Merkmalen, alle Personen ab 16 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen ab 16 Jahren insgesamt	Komponenten des Personeneinkommens <sup>1)</sup> (Personen ab 16 Jahren)				
			ohne Einkommen	mit Einkommen			
				insgesamt	und zwar Einkommen aus		
1 000	Anteil (%)	Erwerbstätigkeit	Arbeitslosenunterstützung <sup>2)</sup>	Rente/Pension <sup>3)</sup>			
1	Insgesamt .....	69 322	9,0	91,0	60,8	8,4	27,4
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>							
2	Männer .....	34 051	6,5	93,5	64,9	8,4	25,6
3	Frauen .....	35 271	11,4	88,7	56,9	8,3	29,1
Alter von ... bis ... Jahren <sup>4)</sup>							
4	16 bis 17 .....	2 073	68,9	31,1	22,2	(6,6)	/
5	Männer .....	1 095	66,9	(33,1)	(25,2)	/	/
6	Frauen .....	978	71,1	(28,9)	(18,9)	/	/
7	18 bis 24 .....	5 706	26,9	73,1	61,8	7,8	(3,8)
8	Männer .....	3 206	26,3	73,7	63,0	(8,1)	(4,2)
9	Frauen .....	2 500	27,7	72,3	60,2	(7,5)	/
10	25 bis 49 .....	26 836	6,9	93,1	85,5	11,7	(0,9)
11	Männer .....	13 291	(3,2)	96,8	90,1	11,0	/
12	Frauen .....	13 545	10,6	89,4	81,0	12,3	(1,2)
13	50 bis 64 .....	18 474	6,5	93,5	75,5	10,9	13,6
14	Männer .....	8 883	(2,0)	98,0	79,3	11,6	10,9
15	Frauen .....	9 591	10,6	89,4	71,9	10,3	16,1
16	65 und älter .....	16 233	(1,2)	98,8	8,0	(0,4)	98,3
17	Männer .....	7 576	/	99,6	10,2	/	99,0
18	Frauen .....	8 657	(1,8)	98,2	6,0	/	97,6
19	75 und älter .....	8 032	(1,2)	98,8	(2,6)	/	98,7
20	Männer .....	3 718	/	99,6	(4,1)	/	99,5
21	Frauen .....	4 313	/	98,2	/	-	98,0
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>							
22	Haushalte ohne Kind .....	47 380	4,3	95,7	55,3	7,9	38,9
23	Alleinlebende .....	16 457	(1,6)	98,4	53,8	12,0	41,0
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	24 697	5,1	94,9	51,6	5,2	43,6
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 284	6,2	93,8	83,0	8,7	6,6
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 413	3,8	96,2	15,0	(1,2)	86,7
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	6 225	8,4	91,6	73,9	7,6	14,6
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	21 810	19,1	80,9	72,7	9,4	2,5
29	Alleinerziehende .....	2 282	20,4	79,6	58,0	27,2	(7,6)
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	16 714	19,0	81,0	74,5	7,7	1,6
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 814	18,4	81,6	73,9	(4,7)	(3,6)
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>6)</sup></b>							
32	Erwerbstätige .....	37 266	(0,6)	99,4	99,0	5,6	3,5
33	nicht Erwerbstätige .....	31 719	18,9	81,1	15,5	11,4	55,5
34	Arbeitslose .....	2 822	(5,5)	94,5	20,4	93,0	(3,8)
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	17 200	(0,4)	99,6	7,4	(0,6)	98,1
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 696	49,3	50,7	26,3	7,5	5,4
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>							
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	14 070	20,5	79,5	39,1	13,7	31,5
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 748	7,0	93,1	63,9	7,8	27,0
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	16 504	3,8	96,2	72,3	5,2	24,8

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 2) Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Vorruhestandsgeld, Unterhaltsgeld für Erwerbspersonen in beruflicher Bildung, Mobilitäts-/Wiedereingliederungs-Geldleistungen, Abfindungszahlungen. – 3) Altersruhegeld, Teil- und Frührente aus früherer Erwerbstätigkeit, Hinterbliebenenrente sowie Pflegegeld. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegender Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

## 1 Haushalts- und Personeneinkommen 2016

## 1.2 Komponenten des Personeneinkommens 2016

## 1.2.2 nach soziodemographischen Merkmalen, alle Personen ab 16 Jahren mit Einkommen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen ab 16 Jahren mit Einkommen insgesamt	Komponenten des Personeneinkommens <sup>1)</sup> (Personen ab 16 Jahren mit Einkommen)		
			darunter Einkommen aus		
			Erwerbstätigkeit	Arbeitslosenunterstützung <sup>2)</sup>	Rente/Pension <sup>3)</sup>
		1 000	Anteil (%)		
1	Insgesamt .....	63 111	66,8	9,2	30,1
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>					
2	Männer .....	31 845	69,4	9,0	27,3
3	Frauen .....	31 266	64,2	9,4	32,8
Alter von ... bis ... Jahren <sup>4)</sup>					
4	16 bis 17 .....	646	71,3	(21,2)	/
5	Männer .....	(363)	(76,1)	/	/
6	Frauen .....	(283)	(65,1)	/	/
7	18 bis 24 .....	4 170	84,6	10,7	(5,3)
8	Männer .....	2 364	85,5	(11,0)	(5,7)
9	Frauen .....	1 807	83,3	(10,4)	/
10	25 bis 49 .....	24 975	91,9	12,5	(1,0)
11	Männer .....	12 870	93,1	11,3	/
12	Frauen .....	12 105	90,6	13,8	(1,3)
13	50 bis 64 .....	17 276	80,7	11,7	14,5
14	Männer .....	8 705	80,9	11,8	11,1
15	Frauen .....	8 571	80,5	11,5	18,0
16	65 und älter .....	16 044	8,1	(0,4)	99,4
17	Männer .....	7 543	10,3	/	99,4
18	Frauen .....	8 501	6,1	/	99,4
19	75 und älter .....	7 937	(2,6)	/	99,9
20	Männer .....	3 704	(4,1)	/	99,9
21	Frauen .....	4 233	/	-	99,9
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>					
22	Haushalte ohne Kind .....	45 345	57,8	8,3	40,6
23	Alleinlebende .....	16 197	54,7	12,2	41,6
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	23 449	54,4	5,5	45,9
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	12 465	88,5	9,2	7,0
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	10 984	15,6	(1,3)	90,1
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 700	80,7	8,3	15,9
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	17 649	89,8	11,6	3,1
29	Alleinerziehende .....	1 816	72,9	34,2	(9,6)
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	13 538	92,0	9,6	2,0
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 295	90,6	(5,8)	(4,4)
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>6)</sup></b>					
32	Erwerbstätige .....	37 051	99,6	5,7	3,5
33	nicht Erwerbstätige .....	25 723	19,2	14,0	68,4
34	Arbeitslose .....	2 666	21,6	98,4	(4,0)
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	17 124	7,4	(0,6)	98,5
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	5 933	51,9	14,8	10,6
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>					
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	11 186	49,1	17,3	39,6
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	36 054	68,6	8,4	29,0
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	15 872	75,1	5,4	25,8

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 2) Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Vorruhestandsgeld, Unterhaltsgeld für Erwerbspersonen in beruflicher Bildung, Mobilitäts-/Wiedereingliederungs-Geldleistungen, Abfindungszahlungen. – 3) Altersruhegeld, Teil- und Frührente aus früherer Erwerbstätigkeit, Hinterbliebenenrente sowie Pflegegeld. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitssuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen ab 16 Jahren mit Einkommen insgesamt	Personeneinkommen <sup>1)</sup> (Personen ab 16 Jahren mit Einkommen)							
			Personenbruttoeinkommen		darunter Einkommen aus				Rente/Pension <sup>3)</sup>	
			Durchschnitt	Median	Erwerbstätigkeit		Arbeitslosenunterstützung <sup>2)</sup>		Durchschnitt	Median
					Durchschnitt	Median	Durchschnitt	Median		
je Person/über alle Personen mit der jeweiligen Einkommensart										
		1 000	Euro/Jahr							
1	Insgesamt .....	63 111	26 359	20 656	30 445	25 882	4 820	4 067	16 712	14 966
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>										
2	Männer .....	31 845	32 773	26 869	37 249	32 790	5 475	4 169	21 392	19 200
3	Frauen .....	31 266	19 827	15 673	22 956	19 343	4 184	3 996	12 741	11 343
Alter von ... bis ... Jahren <sup>4)</sup>										
4	16 bis 17 .....	646	3 263	2 392	3 536	2 468	(1 881)	(1 608)	/	/
5	Männer .....	(363)	(3 192)	(2 408)	(3 411)	(2 480)	/	/	/	/
6	Frauen .....	(283)	(3 355)	(2 383)	(3 722)	(2 038)	/	/	/	/
7	18 bis 24 .....	4 170	9 851	6 672	10 587	7 394	2 499	1 956	(2 417)	(2 040)
8	Männer .....	2 364	10 471	7 200	11 292	8 300	(2 334)	(1 584)	(2 296)	(1 940)
9	Frauen .....	1 807	9 040	6 184	9 641	6 480	(2 727)	(2 815)	/	/
10	25 bis 49 .....	24 975	30 859	26 800	32 383	28 548	4 851	4 128	(6 565)	(3 723)
11	Männer .....	12 870	38 058	33 182	39 719	34 959	5 613	4 200	/	/
12	Frauen .....	12 105	23 205	19 964	24 373	21 283	4 188	4 044	(6 640)	(4 169)
13	50 bis 64 .....	17 276	31 548	25 600	34 744	29 967	5 505	4 440	12 359	9 700
14	Männer .....	8 705	39 406	33 863	44 041	38 500	6 347	4 788	16 536	14 383
15	Frauen .....	8 571	23 567	18 855	25 249	21 060	4 628	4 340	9 746	8 496
16	65 und älter .....	16 044	18 987	16 764	13 445	5 020	(4 246)	(4 320)	17 792	16 110
17	Männer .....	7 543	24 510	20 717	17 088	5 400	/	/	22 594	20 000
18	Frauen .....	8 501	14 086	12 473	7 999	4 404	/	/	13 533	12 000
19	75 und älter .....	7 937	19 651	17 937	(10 774)	(4 015)	/	/	19 170	17 514
20	Männer .....	3 704	25 290	21 599	(12 344)	(4 400)	/	/	24 477	21 291
21	Frauen .....	4 233	14 717	13 215	/	/	-	-	14 524	13 200
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>										
22	Haushalte ohne Kind .....	45 345	25 375	20 202	30 242	26 309	5 265	4 320	16 870	15 042
23	Alleinlebende .....	16 197	25 909	21 000	31 270	28 860	5 006	4 788	17 887	16 734
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	23 449	25 497	20 009	31 573	27 600	5 115	3 888	16 363	14 072
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	12 465	31 759	27 560	33 516	29 700	5 181	3 812	12 220	10 200
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	10 984	18 391	15 300	19 047	11 080	(4 573)	(4 152)	16 728	14 390
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 700	23 359	18 537	24 576	20 000	6 761	3 200	15 326	12 944
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	17 649	28 872	22 355	30 798	25 020	4 005	3 576	11 458	6 030
29	Alleinerziehende .....	1 816	18 670	10 893	22 400	16 800	3 799	3 840	(5 217)	(2 640)
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	13 538	31 351	25 593	32 974	27 300	4 114	3 456	14 535	8 400
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 295	22 323	12 807	23 115	13 161	(3 905)	(3 200)	(14 057)	(13 947)
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>6)</sup></b>										
32	Erwerbstätige .....	37 051	34 426	30 000	33 830	29 376	4 305	2 464	8 587	6 300
33	nicht Erwerbstätige .....	25 723	14 885	12 436	6 372	4 000	5 120	4 644	17 341	15 600
34	Arbeitslose .....	2 666	7 072	4 848	5 643	2 963	5 491	4 788	(5 394)	(4 558)
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	17 124	18 595	16 691	7 971	4 500	(7 062)	(2 927)	17 832	16 111
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	5 933	7 687	5 334	5 848	3 900	3 772	3 115	6 173	3 120
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>										
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	11 186	13 476	10 680	15 373	10 900	4 131	4 092	11 918	11 000
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	36 054	23 965	20 400	26 816	24 500	4 994	4 128	15 640	14 409
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	15 872	40 877	34 222	44 922	39 593	5 764	3 888	24 635	21 290

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 2) Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Vorruhestandsgeld, Unterhaltsgeld für Erwerbspersonen in beruflicher Bildung, Mobilitäts-/Wiedereingliederungs-Geldleistungen, Abfindungszahlungen. – 3) Altersruhegeld, Teil- und Frührente aus früherer Erwerbstätigkeit, Hinterbliebenenrente sowie Pflegegeld. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Nettoäquivalenzeinkommen <sup>1)</sup>		Gini-Koeffizient <sup>2)</sup>
			Durchschnitt	Median	
			1 000 Euro/Jahr		
1	Insgesamt .....	81 427	24 020	21 275	29,5
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>					
2	Männer .....	40 278	24 642	21 750	29,7
3	Frauen .....	41 149	23 411	20 744	29,4
Alter von ... bis ... Jahren <sup>3)</sup>					
4	bis 17 .....	13 696	22 553	20 284	26,8
5	bis 5 .....	4 734	23 058	20 771	26,6
6	6 bis 10 .....	3 743	22 493	20 553	26,4
7	11 bis 15 .....	3 628	22 069	19 816	26,5
8	16 bis 17 .....	1 591	22 297	19 996	28,5
9	Männer .....	848	22 551	20 078	25,5
10	Frauen .....	743	22 008	19 854	31,9
11	18 bis 24 .....	6 188	21 851	19 907	28,4
12	Männer .....	3 291	22 532	20 581	28,5
13	Frauen .....	2 898	21 077	19 229	28,2
14	25 bis 49 .....	26 909	25 412	22 804	29,2
15	Männer .....	12 855	26 059	23 364	29,5
16	Frauen .....	14 055	24 820	22 394	28,8
17	50 bis 64 .....	18 400	26 074	23 260	31,7
18	Männer .....	8 799	26 786	24 291	32,0
19	Frauen .....	9 601	25 422	22 303	31,3
20	65 und älter .....	16 233	21 450	18 669	27,8
21	Männer .....	7 698	22 719	19 359	28,6
22	Frauen .....	8 535	20 306	18 094	26,8
23	75 und älter .....	8 032	21 411	18 950	26,1
24	Männer .....	3 902	22 539	19 728	25,7
25	Frauen .....	4 130	20 345	18 222	26,3
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>4)</sup></b>					
26	Haushalte ohne Kind .....	46 891	24 374	21 305	31,5
27	Alleinlebende .....	16 457	19 995	17 170	34,4
28	zwei Erwachsene ohne Kind .....	25 115	26 675	22 677	30,0
29	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 897	29 725	26 893	30,2
30	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 218	22 898	19 641	26,9
31	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 319	27 055	25 009	23,0
32	Haushalte mit Kind(ern) .....	34 345	23 536	21 224	26,7
33	Alleinerziehende .....	4 307	17 720	15 067	27,3
34	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	26 734	24 457	22 129	26,3
35	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	3 304	23 670	21 416	23,8
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>5)</sup></b>					
36	in Wohneigentum und mietfrei .....	44 096	26 921	23 935	27,6
37	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	37 331	20 594	17 934	30,0
<b>Personen ab 16 Jahren</b>					
38	Insgesamt <sup>6)</sup> .....	69 322	23 040	20 633	28,6
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>7)</sup></b>					
39	Erwerbstätige .....	37 266	26 119	23 586	26,6
40	nicht Erwerbstätige .....	31 719	19 449	17 354	28,4
41	Arbeitslose .....	2 822	11 884	10 422	24,8
42	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	17 200	20 072	18 265	24,7
43	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 696	20 358	17 666	31,3
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>					
44	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	14 070	18 163	16 504	27,2
45	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 748	22 099	20 330	25,7
46	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	16 504	29 406	25 877	29,8

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. Äquivalenzgewichtung nach der modifizierten OECD-Skala. – 2) Maß für die Einkommensungleichheit. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich. – 6) Personen ab 16 Jahren mit ausgefülltem Personenfragebogen. – 7) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Grenzwert des Nettoäquivalenzeinkommens <sup>1)</sup> im ... Dezil <sup>2)</sup>				
			1. Dezil	2. Dezil	3. Dezil	4. Dezil	5. Dezil
			Euro/Jahr				
1	Insgesamt .....	81 427	10 748	13 813	16 250	18 758	21 275
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>							
2	Männer .....	40 278	10 949	14 231	16 719	19 245	21 750
3	Frauen .....	41 149	10 608	13 363	15 785	18 212	20 744
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>3)</sup></b>							
4	bis 17 .....	13 696	11 368	13 918	15 785	17 945	20 284
5	bis 5 .....	4 734	11 793	13 997	15 920	18 092	20 771
6	6 bis 10 .....	3 743	11 486	13 997	15 854	18 178	20 553
7	11 bis 15 .....	3 628	11 136	13 481	15 599	17 661	19 816
8	16 bis 17 .....	1 591	(10 957)	(13 197)	(15 566)	(17 597)	(19 996)
9	Männer .....	848	/	/	/	/	/
10	Frauen .....	743	/	/	/	/	(19 854)
11	18 bis 24 .....	6 188	9 855	12 497	14 899	17 591	19 907
12	Männer .....	3 291	(10 070)	(13 244)	(15 895)	(18 155)	(20 581)
13	Frauen .....	2 898	(9 546)	(11 880)	(14 306)	(16 741)	(19 229)
14	25 bis 49 .....	26 909	11 184	14 626	17 408	20 330	22 804
15	Männer .....	12 855	11 284	14 897	17 951	20 821	23 364
16	Frauen .....	14 055	11 073	14 368	16 962	19 827	22 394
17	50 bis 64 .....	18 400	10 023	13 504	17 104	20 351	23 260
18	Männer .....	8 799	9 698	14 017	17 687	21 124	24 291
19	Frauen .....	9 601	10 236	13 232	16 420	19 592	22 303
20	65 und älter .....	16 233	10 846	13 292	15 338	17 033	18 669
21	Männer .....	7 698	11 313	13 893	15 917	17 635	19 359
22	Frauen .....	8 535	10 373	12 748	14 763	16 553	18 094
23	75 und älter .....	8 032	11 199	13 574	15 660	17 374	18 950
24	Männer .....	3 902	12 173	14 855	16 496	18 140	19 728
25	Frauen .....	4 130	10 538	12 729	14 766	16 766	18 222
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>							
26	Haushalte ohne Kind .....	46 891	9 924	13 152	15 997	18 577	21 305
27	Alleinlebende .....	16 457	8 156	9 895	12 082	14 527	17 170
28	zwei Erwachsene ohne Kind .....	25 115	12 069	15 274	17 540	20 043	22 677
29	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 897	11 922	16 293	19 897	23 005	26 893
30	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 218	12 086	14 627	16 415	18 055	19 641
31	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 319	14 023	18 219	20 698	23 081	25 009
32	Haushalte mit Kind(ern) .....	34 345	11 758	14 436	16 497	18 981	21 224
33	Alleinerziehende .....	4 307	9 116	11 172	12 345	13 787	15 067
34	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	26 734	12 544	15 207	17 467	19 721	22 129
35	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	3 304	13 434	(15 726)	(18 064)	(19 924)	21 416
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>5)</sup></b>							
36	in Wohneigentum und mietfrei .....	44 096	13 207	16 385	19 084	21 482	23 935
37	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	37 331	9 286	11 621	13 804	15 765	17 934
<b>Personen ab 16 Jahren</b>							
38	Insgesamt <sup>6)</sup> .....	69 322	10 630	13 533	15 909	18 273	20 633
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>7)</sup></b>							
39	Erwerbstätige .....	37 266	12 998	16 085	18 901	21 329	23 586
40	nicht Erwerbstätige .....	31 719	9 125	11 473	13 534	15 458	17 354
41	Arbeitslose .....	2 822	(6 994)	(8 256)	(8 956)	(9 540)	(10 422)
42	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	17 200	10 903	13 169	15 070	16 683	18 265
43	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 696	8 711	11 229	13 257	15 339	17 666
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>							
44	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	14 070	8 928	11 140	12 891	14 769	16 504
45	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 748	11 004	13 837	15 963	18 165	20 330
46	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	16 504	13 184	17 251	20 500	23 016	25 877

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. Äquivalenzgewichtung nach der modifizierten OECD-Skala. – 2) Zehntel der Bevölkerung bei aufsteigend sortierter Folge der Einkommen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich. – 6) Personen ab 16 Jahren mit ausgefülltem Personenfragebogen. – 7) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Grenzwert des Nettoäquivalenzeinkommens <sup>1)</sup> im ... Dezil <sup>2)</sup>				
			6. Dezil	7. Dezil	8. Dezil	9. Dezil	10. Dezil
		1 000	Euro/Jahr				
1	Insgesamt .....	81 427	23 920	27 208	31 718	38 727	378 804
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>							
2	Männer .....	40 278	24 549	27 814	32 349	39 539	378 804
3	Frauen .....	41 149	23 315	26 512	31 044	37 943	341 244
Alter von ... bis ... Jahren <sup>3)</sup>							
4	bis 17 .....	13 696	22 581	25 320	28 617	35 342	239 377
5	bis 5 .....	4 734	23 553	26 414	29 302	36 352	183 323
6	6 bis 10 .....	3 743	22 536	25 119	28 279	34 842	170 160
7	11 bis 15 .....	3 628	21 899	24 577	28 023	34 365	170 160
8	16 bis 17 .....	1 591	(21 747)	(24 351)	(27 327)	(34 917)	(239 377)
9	Männer .....	848	/	/	/	/	/
10	Frauen .....	743	/	/	/	/	/
11	18 bis 24 .....	6 188	22 358	25 081	28 623	34 212	284 165
12	Männer .....	3 291	(22 793)	(25 160)	(28 891)	(33 687)	(284 165)
13	Frauen .....	2 898	(21 729)	(24 974)	(28 408)	(34 623)	(105 894)
14	25 bis 49 .....	26 909	25 565	28 891	33 248	40 168	278 091
15	Männer .....	12 855	26 363	29 737	34 178	41 442	278 091
16	Frauen .....	14 055	24 941	28 136	32 622	39 191	278 091
17	50 bis 64 .....	18 400	26 443	30 490	35 271	43 592	341 244
18	Männer .....	8 799	27 395	31 363	36 138	44 583	341 244
19	Frauen .....	9 601	25 450	29 505	34 502	42 591	341 244
20	65 und älter .....	16 233	20 690	23 054	27 087	33 321	378 804
21	Männer .....	7 698	21 375	24 131	28 371	35 456	378 804
22	Frauen .....	8 535	20 144	22 208	25 514	32 179	213 966
23	75 und älter .....	8 032	20 912	22 931	26 975	32 837	213 966
24	Männer .....	3 902	21 489	24 031	28 096	34 258	213 966
25	Frauen .....	4 130	20 301	22 054	25 090	31 919	177 221
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>							
26	Haushalte ohne Kind .....	46 891	24 287	28 105	32 771	40 256	378 804
27	Alleinlebende .....	16 457	20 301	23 337	27 730	34 196	378 804
28	zwei Erwachsene ohne Kind .....	25 115	26 250	30 599	35 373	43 579	341 244
29	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 897	30 813	34 669	38 834	47 105	341 244
30	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 218	21 570	24 297	28 926	35 577	213 966
31	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 319	27 529	30 902	34 050	40 888	125 725
32	Haushalte mit Kind(ern) .....	34 345	23 567	26 270	29 831	36 514	284 165
33	Alleinerziehende .....	4 307	17 136	19 763	23 302	28 293	116 862
34	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	26 734	24 351	27 096	30 552	37 330	284 165
35	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	3 304	(22 933)	25 487	(30 088)	(35 497)	(98 944)
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>5)</sup></b>							
36	in Wohneigentum und mietfrei .....	44 096	26 626	29 973	34 343	42 312	378 804
37	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	37 331	20 449	23 265	27 440	34 292	278 091
<b>Personen ab 16 Jahren</b>							
38	Insgesamt <sup>6)</sup> .....	69 322	23 062	26 037	30 321	36 840	378 804
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>7)</sup></b>							
39	Erwerbstätige .....	37 266	26 200	29 350	33 392	40 142	378 804
40	nicht Erwerbstätige .....	31 719	19 442	21 803	25 096	31 244	284 165
41	Arbeitslose .....	2 822	(11 437)	(12 625)	(14 583)	(18 212)	(66 202)
42	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	17 200	20 079	21 990	24 967	30 815	213 966
43	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 696	20 440	23 266	26 918	33 427	284 165
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>							
44	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	14 070	18 584	20 994	23 892	28 659	284 165
45	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 748	22 527	25 183	28 818	34 502	244 848
46	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	16 504	29 165	32 911	38 075	47 336	378 804

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. Äquivalenzgewichtung nach der modifizierten OECD-Skala. – 2) Zehntel der Bevölkerung bei aufsteigend sortierter Folge der Einkommen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich. – 6) Personen ab 16 Jahren mit ausgefülltem Personenfragebogen. – 7) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Volumen des Nettoäquivalenzeinkommens <sup>1)</sup> im ... Quintil <sup>2)</sup>					Verhältnis zwischen dem 5. und 1. Quintil (S80/S20-Rate) <sup>3)</sup>
			1. Quintil	2. Quintil	3. Quintil	4. Quintil	5. Quintil	
			1 000 Volumen (in Mio. Euro/Jahr)					
1	Insgesamt .....	81 427	159 992	264 707	346 601	445 544	739 057	4,6
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>								
2	Männer .....	40 278	80 478	134 960	175 878	225 606	375 621	4,7
3	Frauen .....	41 149	79 762	129 983	170 811	219 576	363 227	4,6
Alter von ... bis ... Jahren <sup>4)</sup>								
4	bis 17 .....	13 696	28 529	43 340	55 880	69 246	111 902	3,9
5	bis 5 .....	4 734	9 753	15 615	19 462	25 244	39 089	4,0
6	6 bis 10 .....	3 743	7 515	12 314	15 332	18 750	30 283	4,0
7	11 bis 15 .....	3 628	7 522	11 364	14 321	17 996	28 856	3,8
8	16 bis 17 .....	1 591	3 122	4 843	6 289	7 852	13 375	4,3
9	Männer .....	848	(1 859)	(2 740)	(3 415)	(4 170)	(6 937)	(3,7)
10	Frauen .....	743	(1 276)	(1 943)	(3 034)	(3 460)	(6 648)	(5,2)
11	18 bis 24 .....	6 188	11 126	18 583	24 652	31 314	49 545	4,5
12	Männer .....	3 291	6 009	10 465	13 499	16 712	27 459	4,6
13	Frauen .....	2 898	5 065	8 218	11 069	14 507	22 216	4,4
14	25 bis 49 .....	26 909	55 024	94 012	123 135	156 881	254 766	4,6
15	Männer .....	12 855	26 307	46 110	60 256	76 859	125 455	4,8
16	Frauen .....	14 055	28 778	47 991	62 956	79 826	129 279	4,5
17	50 bis 64 .....	18 400	33 601	62 561	85 744	112 555	185 307	5,5
18	Männer .....	8 799	15 556	31 072	42 688	55 381	90 990	5,8
19	Frauen .....	9 601	18 088	31 575	43 082	57 044	94 292	5,2
20	65 und älter .....	16 233	31 890	49 512	60 923	75 564	130 311	4,1
21	Männer .....	7 698	16 109	24 384	30 025	37 513	66 861	4,2
22	Frauen .....	8 535	15 902	25 100	31 047	38 208	63 049	4,0
23	75 und älter .....	8 032	16 570	25 138	30 580	37 166	62 512	3,8
24	Männer .....	3 902	8 861	12 861	15 412	18 966	31 840	3,6
25	Frauen .....	4 130	7 921	12 167	15 072	18 467	30 397	3,8
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>								
26	Haushalte ohne Kind .....	46 891	84 556	149 542	199 875	265 316	443 617	5,2
27	Alleinlebende .....	16 457	21 276	39 937	56 633	77 412	133 793	6,3
28	zwei Erwachsene ohne Kind .....	25 115	56 344	88 536	114 598	153 750	256 720	4,6
29	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 897	31 414	55 128	74 635	96 118	155 777	5,0
30	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 218	25 147	36 704	44 218	55 200	95 608	3,8
31	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 319	14 422	21 981	26 825	32 743	47 934	3,3
32	Haushalte mit Kind(ern) .....	34 345	75 414	114 005	145 555	180 949	292 442	3,9
33	Alleinerziehende .....	4 307	7 194	10 570	13 171	17 250	28 139	3,9
34	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	26 734	62 315	93 103	118 075	145 301	235 043	3,8
35	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	3 304	8 022	11 847	13 922	16 896	27 516	3,4
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>6)</sup></b>								
36	in Wohneigentum und mietfrei .....	44 096	106 136	168 001	210 999	265 362	436 607	4,1
37	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	37 331	62 803	102 572	134 197	174 821	294 403	4,7
<b>Personen ab 16 Jahren</b>								
38	Insgesamt <sup>7)</sup> .....	69 322	134 207	220 875	286 044	364 125	591 925	4,4
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>8)</sup></b>								
39	Erwerbstätige .....	37 266	88 668	140 391	175 867	220 371	348 061	3,9
40	nicht Erwerbstätige .....	31 719	52 389	85 797	110 322	139 780	228 615	4,4
41	Arbeitslose .....	2 822	3 450	5 040	5 849	7 229	11 965	3,5
42	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	17 200	33 957	51 620	62 866	76 442	120 365	3,5
43	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 696	18 179	31 143	41 482	54 741	92 574	5,1
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>								
44	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	14 070	22 019	36 254	46 763	59 212	91 306	4,1
45	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 748	78 923	124 064	157 372	196 800	299 135	3,8
46	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	16 504	38 372	67 129	85 884	109 561	184 382	4,8

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. Äquivalenzgewichtung nach der modifizierten OECD-Skala. – 2) Fünftel der Bevölkerung bei aufsteigend sortierter Folge der Einkommen. – 3) Maß für die Einkommensungleichheit. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich. – 7) Personen ab 16 Jahren mit ausgefülltem Personenfragebogen. – 8) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Armutsgefährdungsquote <sup>1)</sup> bezogen auf den				
			60 % Median <sup>2)</sup>		40 % Median <sup>2)</sup>	50 % Median <sup>2)</sup>	70 % Median <sup>2)</sup>
			vor Sozialleistungen <sup>3)</sup>	nach Sozialleistungen <sup>3)</sup>	nach Sozialleistungen <sup>3)</sup>		
1 000		Anteil (%)					
1	Insgesamt .....	81 427	25,3	16,5	4,8	9,7	24,3
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>							
2	Männer .....	40 278	24,0	15,2	4,7	9,3	22,5
3	Frauen .....	41 149	26,7	17,8	4,8	10,1	26,1
Alter von ... bis ... Jahren <sup>4)</sup>							
4	bis 17 .....	13 696	32,6	15,4	3,7	7,8	25,2
5	bis 5 .....	4 734	35,0	14,3	(3,4)	(6,9)	24,3
6	6 bis 10 .....	3 743	31,1	13,9	(3,9)	(7,6)	24,5
7	11 bis 15 .....	3 628	32,2	16,9	(3,6)	(8,6)	26,2
8	16 bis 17 .....	1 591	30,2	(19,1)	/	(9,3)	27,4
9	Männer .....	848	(23,8)	(14,9)	/	/	(22,0)
10	Frauen .....	743	(37,5)	(24,0)	/	/	(33,5)
11	18 bis 24 .....	6 188	31,8	21,0	(7,2)	12,7	29,8
12	Männer .....	3 291	29,0	18,6	(7,0)	(12,2)	26,7
13	Frauen .....	2 898	35,0	23,7	(7,4)	(13,4)	33,3
14	25 bis 49 .....	26 909	24,0	14,4	4,6	9,0	20,9
15	Männer .....	12 855	22,6	13,8	4,7	8,9	19,9
16	Frauen .....	14 055	25,4	15,0	4,5	9,0	21,8
17	50 bis 64 .....	18 400	25,3	17,7	5,7	11,6	23,8
18	Männer .....	8 799	24,7	17,1	6,3	12,0	22,6
19	Frauen .....	9 601	25,8	18,3	5,2	11,2	25,0
20	65 und älter .....	16 233	18,9	17,7	4,0	9,4	27,7
21	Männer .....	7 698	16,5	14,9	(3,2)	7,8	24,2
22	Frauen .....	8 535	21,0	20,1	4,8	10,8	30,8
23	75 und älter .....	8 032	16,8	16,2	(3,2)	8,2	25,6
24	Männer .....	3 902	12,6	12,0	(2,5)	(5,9)	20,4
25	Frauen .....	4 130	20,7	20,2	(3,8)	10,3	30,5
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>5)</sup></b>							
26	Haushalte ohne Kind .....	46 891	23,2	18,7	6,0	11,9	26,0
27	Alleinlebende .....	16 457	37,4	32,9	11,9	23,5	41,7
28	zwei Erwachsene ohne Kind .....	25 115	15,9	11,9	3,1	6,2	18,6
29	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 897	17,5	11,7	3,6	6,8	16,4
30	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 218	14,0	12,2	2,4	5,4	21,2
31	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 319	13,8	6,8	(1,6)	(3,4)	12,6
32	Haushalte mit Kind(ern) .....	34 345	28,2	13,5	3,1	6,8	22,1
33	Alleinerziehende .....	4 307	55,1	32,6	(7,4)	17,5	48,6
34	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	26 734	24,9	11,0	2,6	5,3	18,6
35	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	3 304	19,9	(9,6)	/	(5,0)	16,0
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>6)</sup></b>							
36	in Wohneigentum und mietfrei .....	44 096	15,1	9,0	2,9	4,7	14,9
37	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	37 331	37,4	25,3	7,0	15,7	35,5
<b>Personen ab 16 Jahren</b>							
38	Insgesamt <sup>7)</sup> .....	69 322	24,6	17,2	5,0	10,0	25,3
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>8)</sup></b>							
39	Erwerbstätige .....	37 266	15,8	9,5	2,7	4,8	15,6
40	nicht Erwerbstätige .....	31 719	34,8	26,2	7,7	16,1	36,7
41	Arbeitslose .....	2 822	90,7	70,5	23,4	53,9	81,6
42	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	17 200	20,1	18,0	4,1	9,1	29,0
43	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 696	43,0	27,5	9,3	17,2	37,4
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>							
44	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	14 070	39,8	29,4	8,9	17,4	40,5
45	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 748	23,8	16,1	4,3	9,0	24,7
46	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	16 504	13,8	9,3	3,5	6,0	14,0

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. Anteil der armutsgefährdeten Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung. – 2) Prozentanteil des Bundesmedian des Nettoäquivalenzeinkommens der Gesamtbevölkerung. – 3) Regelmäßig gezahlte, staatliche Sozialleistungen an den Haushalt oder an einzelne Haushaltsmitglieder. Dazu zählen Kindergeld, Wohngeld, Arbeitslosenunterstützung und Leistungen der Grundsicherung, Waisen- und Witwenrenten, Leistungen im Rahmen von Bildung und Gesundheit sowie alle sonstigen, regelmäßigen staatlichen Sozialleistungen. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich. – 7) Personen ab 16 Jahren mit ausgefülltem Personenfragebogen. – 8) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt	Der Haushalt kann sich leisten					
			eine Woche Urlaub pro Jahr <sup>2)</sup>	jeden zweiten Tag eine vollwertige Mahlzeit <sup>3)</sup>	unerwartet anfallende Ausgaben <sup>4)</sup>	die Wohnung angemes- sen heizen	Miete, Hypotheken oder Rechnungen für Versorgungslei- stungen recht- zeitig bezahlen	ein Auto besitzen
		1 000	Anteil (%)					
<b>Alle Personen</b>								
1	Insgesamt .....	81 425	81,4	93,2	69,6	96,0	95,6	91,4
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>5)</sup></b>								
2	Haushalte ohne Kind .....	46 889	81,9	91,8	70,8	96,1	95,5	88,9
3	Alleinlebende .....	16 457	71,4	85,4	56,8	93,3	94,1	77,7
4	zwei Erwachsene ohne Kind .....	25 113	88,1	95,1	78,5	97,7	96,3	94,5
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 894	86,8	95,1	73,6	97,1	97,0	94,2
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 218	89,6	95,2	84,6	98,5	95,3	94,8
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 319	84,8	96,0	77,7	97,1	96,7	97,4
8	Haushalte mit Kind(ern) .....	34 345	80,7	95,1	67,8	96,0	95,6	94,8
9	Alleinerziehende .....	4 307	60,9	85,8	37,3	90,8	92,4	79,6
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	26 734	83,8	96,1	71,6	96,9	96,2	96,9
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	3 304	81,7	99,0	77,4	95,0	94,6	97,8
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>6)</sup></b>								
12	in Wohneigentum und mietfrei .....	44 094	89,9	96,9	84,1	98,3	96,4	97,6
13	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	37 331	71,3	88,8	52,3	93,3	94,6	84,1
<b>Armutsgefährdete Personen</b>								
14	Insgesamt .....	13 418	46,4	78,6	31,4	87,0	90,6	70,0
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>5)</sup></b>								
15	Haushalte ohne Kind .....	8 763	48,7	75,8	33,2	88,0	91,1	65,4
16	Alleinlebende .....	5 409	43,3	70,0	25,6	85,8	90,1	56,0
17	zwei Erwachsene ohne Kind .....	2 995	58,9	84,3	46,6	91,9	94,0	80,7
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	1 625	52,2	84,4	36,8	90,5	93,5	76,8
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	1 370	66,8	84,0	58,1	93,5	94,6	85,3
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	359	(45,5)	91,8	(37,4)	(88,3)	82,9	(78,0)
21	Haushalte mit Kind(ern) .....	4 647	42,3	84,1	27,9	85,4	89,7	79,0
22	Alleinerziehende .....	1 402	37,0	78,2	(18,1)	85,1	88,1	62,6
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 927	45,5	85,3	28,5	86,2	90,5	86,3
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	(318)	(36,2)	(99,3)	(66,0)	(78,8)	(89,3)	(84,0)
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>6)</sup></b>								
25	in Wohneigentum und mietfrei .....	3 966	63,8	85,3	57,1	91,6	92,0	90,5
26	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	9 452	39,2	75,8	20,6	85,1	90,0	61,4
<b>Nicht armutsgefährdete Personen</b>								
27	Insgesamt .....	68 007	88,3	96,1	77,1	97,8	96,5	95,6
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>5)</sup></b>								
28	Haushalte ohne Kind .....	38 126	89,5	95,5	79,4	97,9	96,6	94,3
29	Alleinlebende .....	11 048	85,2	92,9	72,1	96,9	96,0	88,4
30	zwei Erwachsene ohne Kind .....	22 118	92,0	96,6	82,8	98,5	96,6	96,3
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	12 269	91,4	96,5	78,5	98,0	97,5	96,5
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	9 849	92,7	96,8	88,3	99,2	95,5	96,1
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	4 960	87,6	96,3	80,6	97,7	97,7	98,8
34	Haushalte mit Kind(ern) .....	29 698	86,7	96,8	74,1	97,6	96,5	97,3
35	Alleinerziehende .....	2 905	72,4	89,5	46,6	93,5	94,5	87,8
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	23 807	88,5	97,4	76,9	98,2	96,9	98,2
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 986	86,5	98,9	78,6	96,7	95,2	99,3
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>6)</sup></b>								
38	in Wohneigentum und mietfrei .....	40 128	92,5	98,0	86,8	99,0	96,8	98,3
	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	27 879	82,2	93,2	63,1	96,1	96,1	91,8

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Mindestens eine Woche pro Jahr Urlaub woanders als zu Hause verbringen. – 3) Mindestens jeden zweiten Tag eine Mahlzeit mit Fleisch, Geflügel oder Fisch (oder eine hochwertige vegetarische Mahlzeit) zu sich nehmen. – 4) Unerwartet anfallende Ausgaben in Höhe von mindestens 985 Euro aus eigenen Finanzmitteln bestreiten können. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

4 **Finanzielle Situation der Haushalte 2016**4.2 **Materielle Entbehrung nach Anzahl der auf die Haushalte zutreffenden Kriterien (Selbsteinschätzung) 2016 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Haushalte und der Bevölkerung)**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt	Kein Kriterium trifft zu	Anzahl der auf den Haushalt zutreffenden Kriterien <sup>2)</sup> , die materielle Entbehrung bedeuten						
				1 Kriterium	2 Kriterien	3 Kriterien	3 und mehr Kriterien	4 Kriterien	4 und mehr Kriterien	5 und mehr Kriterien
				1 000						Anteil (%)
<b>Alle Personen</b>										
1	Insgesamt .....	81 425	65,1	15,3	10,1	5,9	9,6	2,8	3,7	0,9
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>3)</sup></b>										
2	Haushalte ohne Kind .....	46 889	66,1	14,2	9,6	6,0	10,1	3,3	4,2	0,9
3	Alleinlebende .....	16 457	51,0	16,1	13,4	10,9	19,6	6,7	8,6	(2,0)
4	zwei Erwachsene ohne Kind .....	25 113	74,4	13,5	7,2	3,1	5,0	1,5	1,8	/
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 894	70,1	15,6	7,7	4,2	6,7	(2,0)	2,5	/
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 218	79,8	10,8	6,5	1,8	2,8	(0,9)	(1,0)	/
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 319	73,7	11,5	9,4	(3,9)	(5,4)	/	/	/
8	Haushalte mit Kind(ern) .....	34 345	63,5	16,8	10,8	5,9	8,9	2,2	2,9	(0,8)
9	Alleinerziehende .....	4 307	34,6	19,5	19,8	16,7	26,2	(7,2)	9,5	(2,3)
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	26 734	67,6	16,4	9,4	4,5	6,6	1,5	2,1	(0,6)
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	3 304	67,7	17,2	(10,3)	(3,5)	(4,7)	/	/	-
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>4)</sup></b>										
12	in Wohneigentum und mietfrei .....	44 094	79,8	11,5	5,9	1,8	2,8	0,9	1,0	/
13	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	37 331	47,6	19,7	15,1	10,8	17,6	5,1	6,8	1,7
<b>Armutsgefährdete Personen</b>										
14	Insgesamt .....	13 418	23,8	19,2	22,5	19,0	34,6	11,6	15,6	4,0
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>3)</sup></b>										
15	Haushalte ohne Kind .....	8 763	25,6	17,9	22,0	18,3	34,5	12,2	16,2	(4,0)
16	Alleinlebende .....	5 409	18,7	16,4	22,0	22,0	42,8	15,4	20,9	(5,4)
17	zwei Erwachsene ohne Kind .....	2 995	37,7	20,8	20,8	12,1	20,7	(6,7)	(8,5)	/
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	1 625	30,3	21,7	20,0	(16,7)	28,0	(8,7)	(11,3)	/
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	1 370	46,5	19,7	21,8	(6,7)	(12,0)	/	(5,3)	/
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	359	(27,3)	/	(32,1)	/	/	/	/	-
21	Haushalte mit Kind(ern) .....	4 647	20,5	21,6	23,4	20,3	34,6	10,5	14,3	(3,8)
22	Alleinerziehende .....	1 402	(15,8)	(16,2)	23,3	(24,9)	44,8	(14,6)	(19,9)	/
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 927	21,3	23,8	24,4	18,5	30,5	(8,5)	(11,9)	/
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	(318)	(33,0)	/	/	/	/	/	/	-
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>4)</sup></b>										
25	in Wohneigentum und mietfrei .....	3 966	46,8	19,1	16,3	10,7	17,8	(6,1)	(7,1)	/
26	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	9 452	14,1	19,2	25,1	22,5	41,6	13,9	19,1	5,2
<b>Nicht armutsgefährdete Personen</b>										
27	Insgesamt .....	68 007	73,2	14,5	7,7	3,4	4,7	1,1	1,3	(0,2)
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>3)</sup></b>										
28	Haushalte ohne Kind .....	38 126	75,4	13,3	6,7	3,1	4,5	1,2	1,4	/
29	Alleinlebende .....	11 048	66,8	15,9	9,1	5,5	8,2	(2,4)	(2,7)	/
30	zwei Erwachsene ohne Kind .....	22 118	79,4	12,5	5,3	1,9	2,8	(0,8)	(0,9)	/
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	12 269	75,4	14,8	6,1	(2,5)	3,8	(1,1)	(1,3)	/
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	9 849	84,5	9,6	4,4	(1,2)	(1,6)	/	/	/
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	4 960	77,1	11,2	7,8	(3,1)	(4,0)	/	/	/
34	Haushalte mit Kind(ern) .....	29 698	70,2	16,1	8,8	3,7	4,8	(0,9)	1,2	/
35	Alleinerziehende .....	2 905	43,6	21,1	18,0	12,8	17,3	(3,6)	(4,5)	/
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	23 807	73,3	15,5	7,6	2,8	3,6	(0,6)	(0,9)	/
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 986	71,4	16,3	(9,9)	/	/	/	/	-
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>4)</sup></b>										
38	in Wohneigentum und mietfrei .....	40 128	83,1	10,7	4,8	0,9	1,3	(0,4)	(0,4)	/
39	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	27 879	59,0	19,9	11,7	6,8	9,4	2,1	2,6	(0,6)

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Materielle Entbehrung liegt vor, wenn mindestens drei der neun Kriterien erfüllt sind. – 3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 4) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt	Der Haushalt kommt mit dem monatlichen Einkommen zurecht								
			sehr gut	gut	relativ gut	relativ schlecht	schlecht	sehr schlecht			
			1 000						Anteil (%)		
<b>Alle Personen</b>											
1	Insgesamt .....	81 264	12,0	32,2	39,4	9,6	4,6	2,3			
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>2)</sup></b>											
2	Haushalte ohne Kind .....	46 759	13,4	32,6	38,3	8,9	4,4	2,4			
3	Alleinlebende .....	16 377	11,1	27,9	36,4	12,7	7,1	4,9			
4	zwei Erwachsene ohne Kind .....	25 063	15,2	35,7	38,8	6,6	2,5	1,1			
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 890	17,3	34,7	36,7	7,4	2,4	(1,4)			
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 173	12,5	37,0	41,6	5,6	2,7	(0,7)			
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 319	12,0	32,1	41,6	8,4	(5,0)	/			
8	Haushalte mit Kind(ern) .....	34 314	10,1	31,6	40,8	10,7	4,8	2,1			
9	Alleinerziehende .....	4 299	(4,7)	19,7	41,7	21,7	8,8	(3,4)			
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	26 711	10,9	33,6	40,2	9,4	4,2	1,6			
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	3 304	10,5	30,5	44,8	(6,0)	(4,5)	/			
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>3)</sup></b>											
12	in Wohneigentum und mietfrei .....	44 018	14,5	36,8	38,6	6,5	2,7	0,9			
13	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	37 245	9,1	26,7	40,3	13,4	6,8	3,8			
<b>Armutsgefährdete Personen</b>											
14	Insgesamt .....	13 340	(2,9)	13,0	37,7	22,9	14,4	9,1			
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>2)</sup></b>											
15	Haushalte ohne Kind .....	8 706	(3,1)	13,9	37,8	21,8	14,4	9,0			
16	Alleinlebende .....	5 358	(2,4)	12,8	34,3	23,2	16,0	11,4			
17	zwei Erwachsene ohne Kind .....	2 989	(4,1)	15,2	45,7	18,3	11,2	(5,5)			
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	1 625	/	(16,4)	42,8	(18,5)	(10,1)	(7,5)			
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	1 363	/	(13,6)	49,2	18,1	(12,6)	/			
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	359	/	/	(23,9)	/	/	/			
21	Haushalte mit Kind(ern) .....	4 626	/	11,3	37,6	25,0	14,4	9,1			
22	Alleinerziehende .....	1 393	/	(12,4)	32,8	30,2	(15,0)	(8,0)			
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 914	/	11,4	39,4	23,3	14,4	(8,4)			
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	(318)	-	/	(41,8)	/	/	/			
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>3)</sup></b>											
25	in Wohneigentum und mietfrei .....	3 942	(3,6)	19,1	40,0	19,7	12,9	(4,7)			
26	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	9 397	(2,6)	10,5	36,7	24,3	15,1	10,9			
<b>Nicht armutsgefährdete Personen</b>											
27	Insgesamt .....	67 924	13,8	35,9	39,7	7,0	2,6	0,9			
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>2)</sup></b>											
28	Haushalte ohne Kind .....	38 053	15,8	36,9	38,4	6,0	2,1	0,9			
29	Alleinlebende .....	11 019	15,4	35,3	37,4	7,5	(2,7)	(1,7)			
30	zwei Erwachsene ohne Kind .....	22 074	16,7	38,5	37,9	5,0	1,4	(0,5)			
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	12 265	19,0	37,2	35,9	5,9	(1,4)	/			
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	9 809	13,8	40,2	40,5	3,8	(1,3)	/			
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	4 960	12,5	33,0	42,9	6,8	(4,1)	/			
34	Haushalte mit Kind(ern) .....	29 688	11,3	34,7	41,4	8,4	3,3	(0,9)			
35	Alleinerziehende .....	2 905	(6,1)	23,3	46,0	17,7	(5,8)	/			
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	23 797	11,9	36,3	40,3	7,7	3,0	(0,8)			
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 986	11,6	33,1	45,1	(4,7)	(3,7)	/			
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>3)</sup></b>											
38	in Wohneigentum und mietfrei .....	40 076	15,5	38,6	38,4	5,2	1,7	(0,6)			
39	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	27 848	11,3	32,1	41,6	9,7	4,0	1,4			

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 3) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt	Der Haushalt empfindet die finanzielle Belastung durch Wohnkosten als		
			große Belastung	gewisse Belastung	keine Belastung
			Anteil (%)		
		1 000			
<b>Alle Personen</b>					
1	Insgesamt .....	80 708	13,5	57,6	28,9
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>2)</sup></b>					
2	Haushalte ohne Kind .....	46 363	11,2	54,8	34,0
3	Alleinlebende .....	16 210	13,6	51,2	35,3
4	zwei Erwachsene ohne Kind .....	24 843	8,9	56,0	35,1
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 817	9,8	56,9	33,3
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 026	7,8	55,0	37,2
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 309	14,8	60,0	25,2
8	Haushalte mit Kind(ern) .....	34 154	16,6	61,5	21,9
9	Alleinerziehende .....	4 245	21,5	59,4	19,1
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	26 627	15,5	62,5	22,0
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	3 282	19,5	55,7	24,9
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>3)</sup></b>					
12	in Wohneigentum und mietfrei .....	43 660	11,2	59,1	29,6
13	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	37 048	16,2	55,9	27,9
<b>Armutsgefährdete Personen</b>					
14	Insgesamt .....	13 179	25,2	53,3	21,5
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>2)</sup></b>					
15	Haushalte ohne Kind .....	8 593	23,0	53,3	23,8
16	Alleinlebende .....	5 276	23,5	50,8	25,7
17	zwei Erwachsene ohne Kind .....	2 958	22,1	56,9	21,0
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	1 612	21,8	56,5	21,8
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	1 347	22,5	57,5	20,1
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	359	/	(59,4)	/
21	Haushalte mit Kind(ern) .....	4 578	29,3	53,4	17,3
22	Alleinerziehende .....	1 356	26,2	55,0	(18,8)
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 904	28,5	55,1	16,4
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	(318)	(50,2)	(31,2)	/
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>3)</sup></b>					
25	in Wohneigentum und mietfrei .....	3 880	22,9	57,9	19,2
26	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	9 299	26,2	51,4	22,5
<b>Nicht armutsgefährdete Personen</b>					
27	Insgesamt .....	67 528	11,2	58,5	30,3
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>2)</sup></b>					
28	Haushalte ohne Kind .....	37 769	8,6	55,1	36,3
29	Alleinlebende .....	10 934	8,8	51,3	39,9
30	zwei Erwachsene ohne Kind .....	21 885	7,1	55,9	37,0
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	12 206	8,2	56,9	34,9
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	9 679	5,7	54,7	39,6
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	4 950	14,3	60,0	25,7
34	Haushalte mit Kind(ern) .....	29 576	14,7	62,7	22,6
35	Alleinerziehende .....	2 890	19,4	61,5	19,2
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	23 723	13,9	63,4	22,7
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 963	16,2	58,3	25,5
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>3)</sup></b>					
38	in Wohneigentum und mietfrei .....	39 779	10,1	59,2	30,7
39	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	27 749	12,8	57,4	29,8

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 3) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

4 **Finanzielle Situation der Haushalte 2016**

4.5 Belastung der Haushalte durch die Rückzahlung von Krediten (Selbsteinschätzung) 2016 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Bevölkerung)

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	Der Haushalt empfindet die finanzielle Belastung durch die Rückzahlung von Krediten als		
			große Belastung	gewisse Belastung	keine Belastung
		1 000	Anteil (%)		
		<b>Alle Personen</b>			
1	Insgesamt .....	20 255	19,5	56,9	23,6
		<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>2)</sup></b>			
2	Haushalte ohne Kind .....	8 870	16,2	55,0	28,8
3	Alleinlebende .....	2 309	24,2	54,4	21,4
4	zwei Erwachsene ohne Kind .....	5 013	12,9	54,5	32,6
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	4 019	13,0	56,5	30,5
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	995	(12,2)	46,4	41,5
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	1 548	(15,0)	57,6	27,4
8	Haushalte mit Kind(ern) .....	11 376	22,1	58,2	19,6
9	Alleinerziehende .....	1 071	30,0	60,4	(9,6)
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	9 235	20,5	59,1	20,4
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	1 071	(28,6)	48,3	(23,1)
		<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>3)</sup></b>			
12	in Wohneigentum und mietfrei .....	11 210	14,3	55,9	29,9
13	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	9 044	26,0	58,1	15,9
		<b>Armutsgefährdete Personen</b>			
14	Insgesamt .....	2 102	43,5	48,3	(8,2)
		<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>2)</sup></b>			
15	Haushalte ohne Kind .....	908	41,6	46,8	/
16	Alleinlebende .....	514	(44,0)	(40,1)	/
17	zwei Erwachsene ohne Kind .....	318	(32,6)	(60,1)	/
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	(214)	(35,7)	(55,9)	/
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	(104)	/	(68,6)	/
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	/	/	/	-
21	Haushalte mit Kind(ern) .....	1 194	45,0	49,5	/
22	Alleinerziehende .....	(280)	/	(61,8)	/
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	865	46,3	48,3	/
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	/	/	-	/
		<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>3)</sup></b>			
25	in Wohneigentum und mietfrei .....	721	(43,3)	46,5	/
26	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	1 381	43,7	49,3	/
		<b>Nicht armutsgefährdete Personen</b>			
27	Insgesamt .....	18 153	16,7	57,8	25,4
		<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>2)</sup></b>			
28	Haushalte ohne Kind .....	7 962	13,3	56,0	30,8
29	Alleinlebende .....	1 794	18,5	58,5	23,0
30	zwei Erwachsene ohne Kind .....	4 695	11,5	54,1	34,4
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	3 805	11,8	56,6	31,7
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	890	(10,5)	43,8	45,7
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	1 472	(12,5)	58,7	28,8
34	Haushalte mit Kind(ern) .....	10 182	19,5	59,3	21,3
35	Alleinerziehende .....	791	(27,8)	59,9	(12,3)
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	8 370	17,8	60,3	21,9
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	1 021	(26,6)	50,7	(22,8)
		<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>3)</sup></b>			
38	in Wohneigentum und mietfrei .....	10 489	12,3	56,5	31,2
39	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	7 663	22,9	59,7	17,5

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 3) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.



4 **Finanzielle Situation der Haushalte 2016**

## 4.6 Zahlungsrückstände der Haushalte bei laufenden Kosten (Selbsteinschätzung) 2016 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Haushalte und der Bevölkerung)

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Zahlungsrückstände bei laufenden Kosten <sup>1)</sup> in den letzten 12 Monaten							
		Haushalte <sup>2)</sup> insgesamt		Personen <sup>2)</sup> insgesamt		Armutsgefährdete Personen <sup>2)</sup> insgesamt		Nicht armutsgefährdete Personen <sup>2)</sup> insgesamt	
		1 000	dar. mit Zahlungsrückständen Anteil (%)	1 000	dar. mit Zahlungsrückständen Anteil (%)	1 000	dar. mit Zahlungsrückständen Anteil (%)	1 000	dar. mit Zahlungsrückständen Anteil (%)
1	Haushalte insgesamt .....	39 728	4,1	80 300	4,4	13 150	10,7	67 150	3,1
	<b>Nach Wohnstatus <sup>3)</sup></b>								
2	in Wohneigentum und mietfrei .....	18 487	2,1	43 207	2,2	3 800	(7,1)	39 406	1,8
3	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	21 241	5,8	37 093	6,9	9 350	12,1	27 743	5,1
	<b>Nach Haushaltstyp <sup>4)</sup></b>								
4	Haushalte ohne Kind .....	30 084	3,3	46 043	3,0	8 521	7,0	37 521	2,1
5	Alleinlebende .....	16 127	4,3	16 127	4,3	5 245	7,9	10 882	(2,5)
6	zwei Erwachsene ohne Kind .....	12 318	(2,0)	24 636	2,0	2 934	(4,1)	21 702	1,7
7	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	6 886	(2,7)	13 772	2,7	1 610	(6,2)	12 162	(2,2)
8	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	5 432	(1,1)	10 864	(1,1)	1 324	/	9 540	(1,0)
9	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	1 639	/	5 280	(3,9)	342	/	4 937	(3,0)
10	Haushalte mit Kind(ern) .....	9 587	6,3	34 066	6,2	4 621	17,3	29 445	4,5
11	Alleinerziehende .....	1 777	(10,0)	4 275	9,8	1 377	(15,8)	2 898	(7,0)
12	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	7 095	5,6	26 532	5,7	2 926	18,5	23 606	4,1
13	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	714	/	3 259	(5,5)	(318)	/	2 941	(4,9)
	<b>Nach Haushaltsgröße</b>								
14	1 Person .....	16 127	4,3	16 127	4,3	5 245	7,9	10 882	(2,5)
15	2 Personen .....	13 555	2,8	27 110	2,8	3 635	(7,0)	23 475	2,1
16	3 Personen .....	4 949	(4,8)	14 848	4,8	1 791	(12,2)	13 056	3,8
17	4 und mehr Personen .....	5 097	(6,0)	22 215	6,1	2 479	20,6	19 736	4,3

1) Miete für die Wohnung/das Haus, Zinsen und/oder Tilgung von Hypotheken, Zinsen und/oder Tilgung von Konsumentenkrediten (ohne Dispositionskredite), Ausgaben für Strom, Wasser oder Gas. – 2) Haushalte bzw. Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 3) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt	Besiedlungsdichte <sup>2)</sup> der Region, in der der Haushalt lebt		
			dicht	mittel	dünn
			1 000		
<b>Alle Personen</b>					
1	Insgesamt .....	81 427	36,2	40,8	23,0
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>3)</sup></b>					
2	Haushalte ohne Kind .....	46 891	40,6	38,8	20,6
3	Alleinlebende .....	16 457	50,3	35,1	14,6
4	zwei Erwachsene ohne Kind .....	25 115	37,7	40,2	22,2
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 897	40,7	37,9	21,4
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 218	33,9	43,0	23,1
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 319	24,2	44,0	31,8
8	Haushalte mit Kind(ern) .....	34 345	30,1	43,6	26,4
9	Alleinerziehende .....	4 307	39,4	41,7	19,0
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	26 734	30,0	44,1	26,0
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	3 304	19,2	41,6	39,2
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>4)</sup></b>					
12	in Wohneigentum und mietfrei .....	44 096	22,7	45,5	31,8
13	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	37 331	52,0	35,3	12,6
<b>Armutsgefährdete Personen</b>					
14	Insgesamt .....	13 418	42,5	36,6	20,9
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>3)</sup></b>					
15	Haushalte ohne Kind .....	8 763	48,2	33,9	17,9
16	Alleinlebende .....	5 409	52,7	32,6	14,7
17	zwei Erwachsene ohne Kind .....	2 995	41,9	36,6	21,5
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	1 625	51,9	33,4	14,8
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	1 370	30,0	40,4	29,6
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	359	(33,1)	(30,9)	(36,0)
21	Haushalte mit Kind(ern) .....	4 647	31,7	41,7	26,7
22	Alleinerziehende .....	1 402	31,7	44,1	24,2
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 927	32,1	41,9	26,0
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	(318)	/	/	(44,4)
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>4)</sup></b>					
25	in Wohneigentum und mietfrei .....	3 966	19,6	42,1	38,4
26	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	9 452	52,1	34,3	13,6
<b>Nicht armutsgefährdete Personen</b>					
27	Insgesamt .....	68 009	34,9	41,7	23,4
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>3)</sup></b>					
28	Haushalte ohne Kind .....	38 128	38,8	40,0	21,2
29	Alleinlebende .....	11 048	49,2	36,3	14,5
30	zwei Erwachsene ohne Kind .....	22 120	37,1	40,7	22,3
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	12 271	39,2	38,5	22,3
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	9 849	34,4	43,4	22,2
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	4 960	23,6	45,0	31,5
34	Haushalte mit Kind(ern) .....	29 698	29,9	43,8	26,3
35	Alleinerziehende .....	2 905	43,1	40,5	16,5
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	23 807	29,7	44,4	26,0
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 986	18,4	43,0	38,6
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>4)</sup></b>					
38	in Wohneigentum und mietfrei .....	40 130	23,0	45,8	31,1
39	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	27 879	52,0	35,7	12,3

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Besiedlungsdichte nach der internationalen Klassifikation DEGURBA (Degree of Urbanisation). Dicht (Städte): Zusammenhängende Rastergitter von einem Quadratkilometer mit mindestens 1.500 Einwohnern pro Quadratkilometer und einer Mindesteinwohnerzahl von 50.000; mittel (kleinere Städte und Vororte): Zusammenhängende Rastergitter von einem Quadratkilometer mit mindestens 300 Einwohnern pro Quadratkilometer und einer Mindesteinwohnerzahl von 5.000; dünn (ländliche Gebiete): Weder hohe noch mittlere Besiedlungsdichte. – 3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 4) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt	Anzahl der Wohn- und Schlafräume im Haushalt ...					Durchschnittliche Anzahl der Räume
			1	2	3	4	5 und mehr	
			1 000					
<b>Alle Personen</b>								
1	Insgesamt .....	81 418	2,6	13,7	27,1	23,3	33,2	4,0
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>2)</sup></b>								
2	Haushalte ohne Kind .....	46 882	4,4	21,6	30,8	19,7	23,5	3,6
3	Alleinlebende .....	16 448	11,5	41,0	28,8	9,8	9,0	2,7
4	zwei Erwachsene ohne Kind .....	25 115	(0,8)	13,2	35,4	23,7	27,0	3,9
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 897	(1,3)	17,1	39,1	21,9	20,7	3,6
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 218	/	8,4	30,9	25,9	34,7	4,2
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 319	-	/	15,5	31,8	51,6	4,8
8	Haushalte mit Kind(ern) .....	34 345	/	3,1	22,0	28,2	46,6	4,6
9	Alleinerziehende .....	4 307	/	10,7	41,6	24,6	22,8	3,8
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	26 734	/	2,2	20,6	29,8	47,4	4,6
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	3 304	/	/	(8,0)	19,8	71,0	5,7
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>3)</sup></b>								
12	in Wohneigentum und mietfrei .....	44 096	(0,3)	3,6	15,9	27,2	52,9	4,8
13	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	37 321	5,3	25,7	40,3	18,7	10,0	3,1
<b>Armutsgefährdete</b>								
14	Insgesamt .....	13 412	8,7	28,3	31,2	15,0	16,9	3,2
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>2)</sup></b>								
15	Haushalte ohne Kind .....	8 757	13,1	38,4	28,1	10,6	9,9	2,7
16	Alleinlebende .....	5 403	20,6	48,3	21,2	(6,1)	(3,9)	2,3
17	zwei Erwachsene ohne Kind .....	2 995	/	24,0	41,3	15,3	18,3	3,4
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	1 625	/	29,9	49,2	(10,9)	(8,1)	3,0
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	1 370	/	16,9	32,0	20,4	30,4	3,9
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	359	-	/	/	(39,0)	(31,3)	4,2
21	Haushalte mit Kind(ern) .....	4 647	/	9,4	37,1	23,3	29,9	4,1
22	Alleinerziehende .....	1 402	-	(16,7)	42,5	26,7	(14,1)	3,5
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 927	/	(6,1)	35,0	22,9	35,6	4,3
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	(318)	-	/	/	/	(47,4)	(4,3)
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>3)</sup></b>								
25	in Wohneigentum und mietfrei .....	3 966	/	8,5	21,4	25,5	44,0	4,6
26	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	9 446	12,0	36,6	35,4	10,6	5,5	2,6
<b>Nicht armutsgefährdete</b>								
27	Insgesamt .....	68 006	1,4	10,9	26,3	25,0	36,5	4,2
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>2)</sup></b>								
28	Haushalte ohne Kind .....	38 124	2,4	17,7	31,5	21,8	26,6	3,8
29	Alleinlebende .....	11 045	7,0	37,5	32,5	11,6	11,5	2,9
30	zwei Erwachsene ohne Kind .....	22 120	(0,7)	11,7	34,6	24,8	28,1	3,9
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	12 271	/	15,4	37,8	23,3	22,4	3,7
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	9 849	/	7,2	30,7	26,7	35,3	4,2
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	4 960	-	/	15,1	31,3	53,1	4,9
34	Haushalte mit Kind(ern) .....	29 698	/	2,1	19,6	28,9	49,2	4,7
35	Alleinerziehende .....	2 905	/	(7,8)	41,2	23,6	27,0	3,9
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	23 807	/	1,7	18,8	30,6	48,8	4,7
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 986	/	-	(5,3)	20,6	73,5	5,9
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>3)</sup></b>								
38	in Wohneigentum und mietfrei .....	40 130	(0,3)	3,1	15,4	27,4	53,8	4,8
39	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	27 876	3,1	22,0	41,9	21,5	11,5	3,2

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 3) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

## 5 Wohnsituation der Haushalte 2016

5.3 Bevölkerung 2016 nach Mängeln in der Wohnung/dem Haus, in der/dem der Haushalt lebt (Selbsteinschätzung) und nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt	Darunter mit Mängeln in der Wohnung/dem Haus, in der/dem der Haushalt lebt			
			insgesamt	und zwar		
				Feuchtigkeits- schäden <sup>2)</sup>	zu wenig Tages- licht <sup>3)</sup>	Lärmbelästigung <sup>4)</sup>
		1 000	Anteil (%)			
<b>Alle Personen</b>						
1	Insgesamt .....	81 427	33,7	13,1	3,8	25,1
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>5)</sup></b>						
2	Haushalte ohne Kind .....	46 891	34,8	11,5	4,0	26,9
3	Alleinlebende .....	16 457	39,9	13,4	5,7	30,5
4	zwei Erwachsene ohne Kind .....	25 115	32,4	10,4	3,2	25,2
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 897	38,4	13,5	4,2	29,7
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 218	24,9	6,7	(1,9)	19,5
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 319	30,3	10,5	(2,2)	24,3
8	Haushalte mit Kind(ern) .....	34 345	32,1	15,3	3,7	22,5
9	Alleinerziehende .....	4 307	41,2	22,8	(5,3)	27,8
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	26 734	31,5	15,0	3,4	22,2
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	3 304	25,4	(8,0)	(4,6)	18,3
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>6)</sup></b>						
12	in Wohneigentum und mietfrei .....	44 096	24,1	7,8	2,4	18,3
13	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	37 331	45,0	19,4	5,5	33,0
<b>Armutsgefährdete Personen</b>						
14	Insgesamt .....	13 418	46,6	21,3	8,3	32,4
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>5)</sup></b>						
15	Haushalte ohne Kind .....	8 763	46,6	18,3	8,0	33,9
16	Alleinlebende .....	5 409	48,3	18,9	8,8	34,8
17	zwei Erwachsene ohne Kind .....	2 995	43,2	16,6	(6,8)	31,7
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	1 625	53,2	(21,2)	(8,7)	38,8
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	1 370	31,5	(11,2)	/	23,3
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	359	(47,3)	/	/	(37,5)
21	Haushalte mit Kind(ern) .....	4 647	46,7	27,0	9,0	29,6
22	Alleinerziehende .....	1 402	44,6	24,0	(8,5)	29,8
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 927	50,2	30,3	(9,9)	31,6
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	(318)	/	/	/	/
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>6)</sup></b>						
25	in Wohneigentum und mietfrei .....	3 966	32,7	15,5	(5,7)	20,8
26	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	9 452	52,4	23,7	9,4	37,2
<b>Nicht armutsgefährdete Personen</b>						
27	Insgesamt .....	68 009	31,1	11,5	3,0	23,6
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>5)</sup></b>						
28	Haushalte ohne Kind .....	38 128	32,1	9,9	3,0	25,4
29	Alleinlebende .....	11 048	35,8	10,7	4,2	28,4
30	zwei Erwachsene ohne Kind .....	22 120	30,9	9,6	2,7	24,3
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	12 271	36,4	12,4	3,6	28,5
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	9 849	23,9	6,1	(1,5)	19,0
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	4 960	29,1	9,6	(2,0)	23,4
34	Haushalte mit Kind(ern) .....	29 698	29,9	13,5	2,9	21,4
35	Alleinerziehende .....	2 905	39,5	22,2	/	26,9
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	23 807	29,2	13,1	2,6	21,0
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 986	25,6	(7,8)	(4,8)	19,2
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>6)</sup></b>						
38	in Wohneigentum und mietfrei .....	40 130	23,2	7,0	2,1	18,1
39	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	27 879	42,5	17,9	4,2	31,6

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Das Dach ist undicht und/oder die Wände, Fußböden oder das Fundament sind feucht und/oder in den Fensterrahmen oder Fußböden gibt es Fäulnis. – 3) Die Wohnräume haben zu wenig Tageslicht oder sind zu dunkel. – 4) Es gibt Lärmbelästigung (z. B. durch Nachbarn, Verkehrslärm, Geschäfte oder Industrie). – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

## 5 Wohnsituation der Haushalte 2016

## 5.4 Bevölkerung 2016 nach Problemen im Wohnumfeld, in dem der Haushalt lebt (Selbsteinschätzung) und nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup>		Darunter mit Problemen im Wohnumfeld, in dem der Haushalt lebt	
		insgesamt	insgesamt	und zwar	
				Verschmutzung, Ruß u. a. Umweltbelastungen <sup>2)</sup>	Kriminalität, Gewalt <sup>3)</sup>
1 000	Anteil (%)				
<b>Alle Personen</b>					
1	Insgesamt .....	81 427	28,7	23,2	14,1
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>4)</sup></b>					
2	Haushalte ohne Kind .....	46 891	29,3	23,5	14,6
3	Alleinlebende .....	16 457	33,6	26,9	17,5
4	zwei Erwachsene ohne Kind .....	25 115	27,0	21,5	12,9
5	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 897	30,5	24,7	15,6
6	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 218	22,6	17,6	9,5
7	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 319	27,5	22,9	13,6
8	Haushalte mit Kind(ern) .....	34 345	27,9	22,8	13,4
9	Alleinerziehende .....	4 307	30,4	24,2	14,1
10	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	26 734	28,3	23,2	13,7
11	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	3 304	21,1	17,3	(10,2)
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>5)</sup></b>					
12	in Wohneigentum und mietfrei .....	44 096	22,5	18,4	9,9
13	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	37 331	36,1	29,0	19,0
<b>Armutsgefährdete Personen</b>					
14	Insgesamt .....	13 418	35,4	27,4	19,5
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>4)</sup></b>					
15	Haushalte ohne Kind .....	8 763	35,5	27,8	19,4
16	Alleinlebende .....	5 409	37,2	28,5	21,9
17	zwei Erwachsene ohne Kind .....	2 995	31,9	25,5	16,3
18	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	1 625	38,3	29,5	22,2
19	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	1 370	24,3	20,6	(9,4)
20	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	359	(39,1)	(36,0)	/
21	Haushalte mit Kind(ern) .....	4 647	35,4	26,9	19,8
22	Alleinerziehende .....	1 402	36,8	(25,7)	(21,0)
23	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 927	37,2	29,4	20,1
24	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	(318)	/	/	/
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>5)</sup></b>					
25	in Wohneigentum und mietfrei .....	3 966	25,8	22,1	11,0
26	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	9 452	39,5	29,7	23,1
<b>Nicht armutsgefährdete Personen</b>					
27	Insgesamt .....	68 009	27,4	22,4	13,0
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>4)</sup></b>					
28	Haushalte ohne Kind .....	38 128	27,9	22,6	13,5
29	Alleinlebende .....	11 048	31,8	26,1	15,4
30	zwei Erwachsene ohne Kind .....	22 120	26,3	21,0	12,4
31	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	12 271	29,4	24,0	14,7
32	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	9 849	22,4	17,2	9,5
33	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	4 960	26,6	21,9	14,1
34	Haushalte mit Kind(ern) .....	29 698	26,7	22,2	12,4
35	Alleinerziehende .....	2 905	27,3	23,5	(10,7)
36	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	23 807	27,2	22,5	12,9
37	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 986	22,1	18,3	(10,0)
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus <sup>5)</sup></b>					
38	in Wohneigentum und mietfrei .....	40 130	22,2	18,0	9,7
39	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	27 879	35,0	28,8	17,7

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Es gibt Verschmutzung, Ruß oder andere Umweltbelastungen durch Industrie, Straßen- oder Flugverkehr. – 3) Es gibt Kriminalität, Gewalt oder mutwillige Beschädigungen an Gebäuden. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitssuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Die Klassifizierung eines Haushalts in Wohnstatus "zur Miete" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Wohnstatus "in Wohneigentum". In Einzelfällen war keine Zuordnung möglich.

**6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2016**

6.1 Gesundheitszustand 2016 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen

6.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	Der Gesundheitszustand ist (Selbsteinschätzung)				
			sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
			Anteil (%)				
1	Insgesamt .....	69 199	18,0	47,2	26,5	6,9	1,4
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>							
2	Männer .....	34 003	19,7	47,1	25,1	6,8	1,2
3	Frauen .....	35 196	16,4	47,3	27,8	7,0	1,6
Alter von ... bis ... Jahren <sup>2)</sup>							
4	16 bis 17 .....	2 073	54,9	40,3	/	/	-
5	Männer .....	1 095	60,1	(36,4)	/	-	-
6	Frauen .....	978	49,1	44,8	/	/	-
7	18 bis 24 .....	5 702	46,0	44,4	8,3	/	/
8	Männer .....	3 202	48,9	42,6	(7,3)	/	/
9	Frauen .....	2 500	42,2	46,7	(9,5)	/	/
10	25 bis 49 .....	26 809	24,0	54,7	17,1	3,5	(0,8)
11	Männer .....	13 283	25,4	54,4	16,4	3,3	/
12	Frauen .....	13 526	22,7	54,9	17,8	3,6	(1,0)
13	50 bis 64 .....	18 422	9,2	47,1	31,9	9,9	2,0
14	Männer .....	8 856	9,7	46,3	31,0	11,1	(2,0)
15	Frauen .....	9 565	8,7	47,8	32,8	8,8	(1,9)
16	65 und älter .....	16 193	3,6	36,8	45,0	12,3	2,3
17	Männer .....	7 567	3,4	38,8	44,3	11,6	(2,0)
18	Frauen .....	8 627	3,9	35,1	45,7	12,9	(2,5)
19	75 und älter .....	8 011	(2,2)	30,9	49,1	15,0	(2,8)
20	Männer .....	3 711	/	33,6	50,0	12,7	/
21	Frauen .....	4 300	/	28,6	48,4	16,9	(3,6)
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>3)</sup></b>							
22	Haushalte ohne Kind .....	47 294	13,5	44,3	31,6	8,9	1,7
23	Alleinlebende .....	16 415	14,5	41,5	32,6	9,5	(2,0)
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	24 658	11,6	44,8	32,9	9,1	1,7
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 268	18,3	49,9	24,0	6,6	(1,2)
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 390	3,7	38,8	43,2	12,0	2,2
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	6 222	18,7	49,9	23,6	6,8	/
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	21 772	27,7	53,5	15,5	2,6	(0,7)
29	Alleinerziehende .....	2 278	28,3	48,2	18,9	(2,7)	/
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	16 681	26,5	54,9	15,6	2,6	/
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 814	34,7	49,5	12,0	/	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>4)</sup></b>							
32	Erwerbstätige .....	37 211	20,9	55,7	20,4	2,8	(0,2)
33	nicht Erwerbstätige .....	31 651	14,6	37,2	33,8	11,7	2,7
34	Arbeitslose .....	2 811	(7,6)	35,0	33,2	19,9	(4,3)
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	17 159	3,7	36,5	45,0	12,5	2,3
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 682	32,3	38,8	17,4	8,6	3,0
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>							
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	14 027	19,2	38,3	30,2	9,8	(2,4)
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 684	15,5	48,5	27,8	6,9	1,3
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	16 488	23,0	51,6	20,3	4,4	(0,7)

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 4) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

**6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2016**

6.1 Gesundheitszustand 2016 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen

6.1.2 Armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	Der Gesundheitszustand ist (Selbsteinschätzung)				
			sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
			Anteil (%)				
1	Insgesamt .....	11 873	14,5	35,6	33,6	13,1	3,3
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>							
2	Männer .....	5 310	15,8	35,6	31,3	13,9	(3,4)
3	Frauen .....	6 563	13,4	35,6	35,4	12,4	(3,3)
Alter von ... bis ... Jahren <sup>2)</sup>							
4	16 bis 17 .....	(413)	(52,6)	(42,6)	/	-	-
5	Männer .....	(183)	/	/	/	-	-
6	Frauen .....	(230)	/	/	/	-	-
7	18 bis 24 .....	1 132	42,4	44,6	(12,3)	/	-
8	Männer .....	561	(43,3)	(46,3)	/	-	-
9	Frauen .....	571	(41,5)	(42,9)	/	/	-
10	25 bis 49 .....	4 293	18,7	41,5	28,8	(8,3)	/
11	Männer .....	1 992	(21,0)	41,4	26,6	(8,6)	/
12	Frauen .....	2 302	(16,6)	41,6	30,7	(8,0)	/
13	50 bis 64 .....	3 231	(4,0)	30,9	37,3	22,3	(5,5)
14	Männer .....	1 454	/	28,0	36,0	26,2	(6,7)
15	Frauen .....	1 777	/	33,4	38,4	19,0	/
16	65 und älter .....	2 803	(3,2)	27,2	49,5	16,7	(3,5)
17	Männer .....	1 120	/	29,6	48,3	(16,7)	/
18	Frauen .....	1 683	/	25,6	50,3	(16,7)	/
19	75 und älter .....	1 277	/	25,4	52,7	(17,1)	/
20	Männer .....	439	/	(25,9)	(54,6)	/	/
21	Frauen .....	838	/	(25,2)	51,7	(17,6)	/
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>3)</sup></b>							
22	Haushalte ohne Kind .....	8 776	10,8	31,6	38,2	15,6	3,8
23	Alleinlebende .....	5 171	12,0	29,3	37,8	16,6	(4,2)
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	3 171	(8,2)	34,7	39,6	14,5	(3,1)
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	1 603	(14,5)	39,9	31,3	(11,4)	/
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	1 567	/	29,3	48,1	17,6	/
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	435	/	(36,2)	(32,2)	/	/
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	3 094	24,8	47,0	20,5	(5,9)	/
29	Alleinerziehende .....	817	(27,9)	45,5	(20,2)	/	/
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 012	23,4	47,2	21,3	(6,8)	/
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	(265)	/	(49,5)	/	/	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>4)</sup></b>							
32	Erwerbstätige .....	3 517	17,1	48,8	29,8	(3,9)	/
33	nicht Erwerbstätige .....	8 282	13,2	30,0	35,4	16,9	4,6
34	Arbeitslose .....	1 977	/	32,4	35,3	21,5	/
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	3 089	(3,2)	27,0	49,3	17,1	(3,5)
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	3 215	27,1	31,4	22,1	13,8	(5,6)
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>							
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	4 123	15,1	30,6	35,4	14,1	(4,9)
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	6 213	12,1	38,4	33,8	13,1	(2,7)
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	1 538	22,4	37,8	28,0	(10,1)	/

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 4) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

**6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2016**

6.1 Gesundheitszustand 2016 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen

6.1.3 Nicht armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	Der Gesundheitszustand ist (Selbsteinschätzung)				
			sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
			Anteil (%)				
1	Insgesamt .....	57 326	18,8	49,6	25,0	5,7	1,0
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>							
2	Männer .....	28 693	20,5	49,3	24,0	5,5	(0,8)
3	Frauen .....	28 633	17,1	49,9	26,0	5,8	1,2
Alter von ... bis ... Jahren <sup>2)</sup>							
4	16 bis 17 .....	1 660	55,5	39,8	/	/	-
5	Männer .....	912	60,6	(36,3)	/	-	-
6	Frauen .....	748	(49,3)	(44,0)	/	/	-
7	18 bis 24 .....	4 570	46,8	44,4	(7,3)	/	/
8	Männer .....	2 641	50,1	41,8	(6,6)	/	/
9	Frauen .....	1 929	42,5	47,9	(8,1)	/	/
10	25 bis 49 .....	22 516	25,0	57,2	14,9	2,5	/
11	Männer .....	11 291	26,2	56,7	14,6	(2,4)	/
12	Frauen .....	11 225	23,9	57,6	15,2	(2,7)	/
13	50 bis 64 .....	15 191	10,3	50,5	30,8	7,2	(1,2)
14	Männer .....	7 402	10,9	49,9	30,0	8,1	(1,1)
15	Frauen .....	7 788	9,7	51,1	31,5	6,4	(1,3)
16	65 und älter .....	13 390	3,7	38,8	44,1	11,3	2,0
17	Männer .....	6 447	3,6	40,4	43,6	10,7	(1,8)
18	Frauen .....	6 943	3,9	37,4	44,6	12,0	(2,3)
19	75 und älter .....	6 734	(2,3)	32,0	48,4	14,6	(2,8)
20	Männer .....	3 272	/	34,6	49,4	12,3	/
21	Frauen .....	3 462	/	29,5	47,6	16,8	(3,6)
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>3)</sup></b>							
22	Haushalte ohne Kind .....	38 518	14,1	47,2	30,1	7,4	1,2
23	Alleinlebende .....	11 244	15,6	47,0	30,2	6,2	(1,0)
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	21 487	12,1	46,3	31,9	8,3	1,5
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	11 664	18,8	51,3	23,0	5,9	(1,0)
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	9 823	4,0	40,3	42,5	11,1	(2,1)
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 787	19,0	51,0	22,9	6,4	/
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	18 678	28,2	54,6	14,7	2,1	/
29	Alleinerziehende .....	1 461	28,5	49,7	18,3	/	/
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	14 669	26,9	55,9	14,9	(2,0)	/
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 549	35,5	49,5	11,6	/	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>4)</sup></b>							
32	Erwerbstätige .....	33 694	21,3	56,4	19,4	2,7	/
33	nicht Erwerbstätige .....	23 369	15,0	39,8	33,2	9,9	2,1
34	Arbeitslose .....	833	/	41,1	(28,3)	(16,1)	/
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	14 070	3,8	38,6	44,1	11,5	2,0
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	8 466	34,2	41,6	15,6	6,6	(2,0)
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>							
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	9 905	21,0	41,5	28,1	8,1	(1,4)
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	32 472	16,1	50,5	26,6	5,8	1,0
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	14 950	23,1	53,0	19,5	3,8	(0,6)

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 4) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".



## 6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2016

6.2 Gesundheitsprobleme und chronische Erkrankungen 2016 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Gesundheitsprobleme <sup>1)</sup> (Selbsteinschätzung)		Chronische Erkrankungen <sup>2)</sup> (Selbsteinschätzung)	
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>3)</sup>	darunter: es liegen Gesundheitsprobleme vor	Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>3)</sup>	darunter: es liegt eine chronische Erkrankung vor
		1 000	Anteil (%)	1 000	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	68 482	21,3	69 084	42,3
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>					
2	Männer .....	33 725	20,9	33 957	40,7
3	Frauen .....	34 757	21,8	35 127	43,9
Alter von ... bis ... Jahren <sup>4)</sup>					
4	16 bis 17 .....	2 062	/	2 073	(13,1)
5	Männer .....	1 085	/	1 095	/
6	Frauen .....	978	/	978	(18,0)
7	18 bis 24 .....	5 680	6,9	5 691	18,5
8	Männer .....	3 192	(6,2)	3 194	16,6
9	Frauen .....	2 488	(7,8)	2 497	20,9
10	25 bis 49 .....	26 746	11,9	26 806	30,4
11	Männer .....	13 269	11,5	13 280	28,9
12	Frauen .....	13 477	12,3	13 526	31,9
13	50 bis 64 .....	18 239	28,7	18 417	51,3
14	Männer .....	8 779	30,0	8 864	51,4
15	Frauen .....	9 460	27,4	9 553	51,2
16	65 und älter .....	15 754	36,4	16 097	64,1
17	Männer .....	7 401	35,9	7 524	64,0
18	Frauen .....	8 354	36,9	8 572	64,1
19	75 und älter .....	7 746	41,8	7 941	68,1
20	Männer .....	3 608	40,2	3 682	67,1
21	Frauen .....	4 139	43,3	4 260	68,9
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>5)</sup></b>					
22	Haushalte ohne Kind .....	46 672	27,0	47 187	50,0
23	Alleinlebende .....	16 147	28,1	16 383	53,9
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	24 337	27,8	24 583	50,9
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	13 216	21,1	13 261	41,8
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	11 121	35,8	11 322	61,6
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	6 188	20,7	6 222	36,0
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	21 677	9,3	21 764	25,9
29	Alleinerziehende .....	2 266	10,2	2 273	29,4
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	16 619	9,1	16 677	25,7
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 791	(9,7)	2 814	24,8
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>6)</sup></b>					
32	Erwerbstätige .....	37 059	11,8	37 203	32,5
33	nicht Erwerbstätige .....	31 088	32,8	31 547	54,0
34	Arbeitslose .....	2 781	43,9	2 821	61,0
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	16 713	37,7	17 064	64,9
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 595	23,2	11 661	36,4
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>					
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	13 765	27,4	13 990	44,1
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 295	21,7	38 628	43,6
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	16 422	15,5	16 466	37,8

1) Es gibt seit mindestens sechs Monaten gesundheitliche Probleme, die bei täglichen Aktivitäten einschränkend wirken. – 2) Eine chronische Erkrankung liegt dann vor, wenn diese lang andauernd oder permanent vorhanden ist und ständiger Behandlung oder Kontrolle bedarf. – 3) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

**6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2016**

6.2 Gesundheitsprobleme und chronische Erkrankungen 2016 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen

6.2.2 Armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Gesundheitsprobleme <sup>1)</sup> (Selbsteinschätzung)		Chronische Erkrankungen <sup>2)</sup> (Selbsteinschätzung)	
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>3)</sup>	darunter: es liegen Gesundheitsprobleme vor	Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>3)</sup>	darunter: es liegt eine chronische Erkrankung vor
		1 000	Anteil (%)	1 000	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	11 688	33,1	11 835	51,8
	<b>Nach Alter und Geschlecht</b>				
2	Männer .....	5 246	34,7	5 304	51,1
3	Frauen .....	6 442	31,8	6 531	52,3
	Alter von ... bis ... Jahren <sup>4)</sup>				
4	16 bis 17 .....	(413)	/	(413)	/
5	Männer .....	(183)	/	(183)	/
6	Frauen .....	(230)	/	(230)	/
7	18 bis 24 .....	1 132	/	1 128	(20,9)
8	Männer .....	561	/	557	/
9	Frauen .....	571	/	571	(26,1)
10	25 bis 49 .....	4 286	23,6	4 299	40,4
11	Männer .....	1 997	24,9	1 997	39,6
12	Frauen .....	2 289	22,5	2 302	41,1
13	50 bis 64 .....	3 177	50,7	3 234	69,1
14	Männer .....	1 430	57,2	1 465	74,1
15	Frauen .....	1 747	45,5	1 769	64,9
16	65 und älter .....	2 679	42,3	2 760	67,6
17	Männer .....	1 074	43,2	1 102	67,0
18	Frauen .....	1 605	41,6	1 659	68,0
19	75 und älter .....	1 202	42,1	1 238	69,1
20	Männer .....	408	(44,2)	425	(67,1)
21	Frauen .....	793	(41,0)	812	70,1
	<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>5)</sup></b>				
22	Haushalte ohne Kind .....	8 596	39,7	8 732	60,3
23	Alleinlebende .....	5 057	41,0	5 157	62,3
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	3 107	39,0	3 141	59,5
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	1 595	34,5	1 596	51,7
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	1 511	43,8	1 545	67,6
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	432	(29,5)	435	(42,5)
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	3 089	14,6	3 100	27,6
29	Alleinerziehende .....	807	(11,7)	815	(27,2)
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 019	(16,3)	2 020	28,4
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	(263)	/	(265)	/
	<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>6)</sup></b>				
32	Erwerbstätige .....	3 495	15,7	3 522	36,7
33	nicht Erwerbstätige .....	8 118	40,6	8 238	58,3
34	Arbeitslose .....	1 965	47,7	1 988	64,5
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	2 964	44,3	3 047	68,4
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	3 190	32,9	3 203	44,8
	<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>				
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	4 030	35,8	4 105	51,5
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	6 126	33,3	6 194	53,6
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	1 531	25,0	1 536	44,8

1) Es gibt seit mindestens sechs Monaten gesundheitliche Probleme, die bei täglichen Aktivitäten einschränkend wirken. – 2) Eine chronische Erkrankung liegt dann vor, wenn diese lang andauernd oder permanent vorhanden ist und ständiger Behandlung oder Kontrolle bedarf. – 3) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

## 6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2016

6.2 Gesundheitsprobleme und chronische Erkrankungen 2016 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen

6.2.3 Nicht armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Gesundheitsprobleme <sup>1)</sup> (Selbsteinschätzung)		Chronische Erkrankungen <sup>2)</sup> (Selbsteinschätzung)	
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>3)</sup>	darunter: es liegen Gesundheitsprobleme vor	Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>3)</sup>	darunter: es liegt eine chronische Erkrankung vor
		1 000	Anteil (%)	1 000	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	56 794	18,9	57 249	40,4
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>					
2	Männer .....	28 480	18,4	28 653	38,8
3	Frauen .....	28 315	19,5	28 596	42,0
Alter von ... bis ... Jahren <sup>4)</sup>					
4	16 bis 17 .....	1 649	/	1 660	(13,1)
5	Männer .....	901	/	912	/
6	Frauen .....	748	/	748	(17,8)
7	18 bis 24 .....	4 548	(6,4)	4 563	17,9
8	Männer .....	2 631	(6,2)	2 636	16,8
9	Frauen .....	1 917	(6,8)	1 926	19,4
10	25 bis 49 .....	22 460	9,6	22 507	28,5
11	Männer .....	11 272	9,1	11 283	27,0
12	Frauen .....	11 189	10,2	11 224	30,1
13	50 bis 64 .....	15 062	24,0	15 182	47,5
14	Männer .....	7 349	24,7	7 399	46,9
15	Frauen .....	7 713	23,3	7 784	48,1
16	65 und älter .....	13 075	35,2	13 337	63,3
17	Männer .....	6 327	34,7	6 423	63,5
18	Frauen .....	6 748	35,7	6 914	63,2
19	75 und älter .....	6 545	41,8	6 703	67,9
20	Männer .....	3 199	39,7	3 256	67,1
21	Frauen .....	3 345	43,8	3 447	68,7
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>5)</sup></b>					
22	Haushalte ohne Kind .....	38 077	24,1	38 455	47,6
23	Alleinlebende .....	11 090	22,2	11 226	50,0
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	21 230	26,2	21 442	49,7
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	11 621	19,3	11 665	40,5
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	9 610	34,5	9 777	60,6
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	5 756	20,1	5 787	35,5
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	18 588	8,4	18 664	25,7
29	Alleinerziehende .....	1 459	(9,4)	1 458	30,5
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	14 600	8,0	14 657	25,3
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	2 529	(9,7)	2 549	25,0
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>6)</sup></b>					
32	Erwerbstätige .....	33 564	11,3	33 681	32,0
33	nicht Erwerbstätige .....	22 970	30,1	23 308	52,5
34	Arbeitslose .....	815	(34,8)	833	52,7
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	13 750	36,2	14 017	64,2
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	8 405	19,5	8 458	33,2
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>					
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	9 735	23,9	9 885	41,1
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	32 169	19,5	32 433	41,7
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	14 891	14,5	14 931	37,0

1) Es gibt seit mindestens sechs Monaten gesundheitliche Probleme, die bei täglichen Aktivitäten einschränkend wirken. – 2) Eine chronische Erkrankung liegt dann vor, wenn diese lang andauernd oder permanent vorhanden ist und ständiger Behandlung oder Kontrolle bedarf. – 3) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

**6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2016**

**6.3 Verzicht auf den Zahnarztbesuch (Selbsteinschätzung) 2016 von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen**

**6.3.1 Insgesamt**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Verzicht auf den Zahnarztbesuch, obwohl dieser aus gesundheitlichen Gründen notwendig gewesen wäre (Selbsteinschätzung)				
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Angabe von Gründen für den Verzicht auf den Zahnarztbesuch			
			Personen insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar aus folgenden Gründen		
				finanzielle Gründe	terminliche Gründe	andere Gründe <sup>2)</sup>
		1 000	Anteil (%)			
1	Insgesamt .....	924	924	44,3	/	50,4
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
2	Männer .....	457	457	(40,7)	/	(53,7)
3	Frauen .....	467	467	(47,8)	/	(47,1)
Alter von ... bis ... Jahren <sup>3)</sup>						
4	16 bis 17 .....	/	/	/	-	/
5	Männer .....	/	/	-	-	/
6	Frauen .....	/	/	/	-	/
7	18 bis 24 .....	/	/	/	/	/
8	Männer .....	/	/	/	/	/
9	Frauen .....	/	/	/	/	/
10	25 bis 49 .....	(410)	(410)	(42,1)	/	(51,1)
11	Männer .....	(204)	(204)	/	/	/
12	Frauen .....	(206)	(206)	/	/	/
13	50 bis 64 .....	(259)	(259)	(56,0)	/	(39,6)
14	Männer .....	(133)	(133)	/	/	/
15	Frauen .....	(127)	(127)	/	/	/
16	65 und älter .....	(178)	(178)	/	/	(64,0)
17	Männer .....	/	/	/	-	/
18	Frauen .....	(92)	(92)	/	/	/
19	75 und älter .....	/	/	/	/	/
20	Männer .....	/	/	/	-	/
21	Frauen .....	/	/	/	/	/
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>4)</sup></b>						
22	Haushalte ohne Kind .....	624	624	(43,1)	/	(52,5)
23	Alleinlebende .....	(319)	(319)	(45,7)	/	(49,0)
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	(258)	(258)	(38,5)	/	(57,4)
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	(133)	(133)	/	/	/
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	(125)	(125)	/	-	/
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	/	/	/	-	/
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	(300)	(300)	(46,9)	/	(45,9)
29	Alleinerziehende .....	/	/	/	/	/
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	(193)	(193)	/	/	/
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	/	/	/	-	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>5)</sup></b>						
32	Erwerbstätige .....	408	408	(40,6)	/	(50,7)
33	nicht Erwerbstätige .....	517	517	(47,2)	/	(50,1)
34	Arbeitslose .....	(146)	(146)	/	/	/
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	(187)	(187)	/	/	(65,0)
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	(184)	(184)	/	/	(54,3)
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>						
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	(253)	(253)	/	-	/
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	533	533	(43,6)	/	(51,4)
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	(138)	(138)	/	/	/

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Gründe wurden genannt: Zu lange Wartezeiten, zu weite Wege zum Zahnarzt, Angst vor Ärzten und medizinischen Behandlungen, abwarten ob sich die Beschwerden von selbst wieder bessern, keinen guten Zahnarzt kennen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vospaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Verzicht auf den Zahnarztbesuch, obwohl dieser aus gesundheitlichen Gründen notwendig gewesen wäre (Selbsteinschätzung)				
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Angabe von Gründen für den Verzicht auf den Zahnarztbesuch			
			Personen insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar aus folgenden Gründen		
				finanzielle Gründe	terminliche Gründe	andere Gründe <sup>2)</sup>
		1 000	Anteil (%)			
1	Insgesamt .....	345	345	(48,4)	/	(49,2)
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
2	Männer .....	(172)	(172)	/	/	/
3	Frauen .....	(173)	(173)	/	/	/
Alter von ... bis ... Jahren <sup>3)</sup>						
4	16 bis 17 .....	/	/	-	-	/
5	Männer .....	/	/	-	-	/
6	Frauen .....	-	-	-	-	-
7	18 bis 24 .....	/	/	/	-	/
8	Männer .....	-	-	-	-	-
9	Frauen .....	/	/	/	-	/
10	25 bis 49 .....	(149)	(149)	/	/	/
11	Männer .....	/	/	/	/	/
12	Frauen .....	/	/	/	-	/
13	50 bis 64 .....	(106)	(106)	/	-	/
14	Männer .....	/	/	/	-	/
15	Frauen .....	/	/	/	-	/
16	65 und älter .....	/	/	/	/	/
17	Männer .....	/	/	/	-	/
18	Frauen .....	/	/	/	/	/
19	75 und älter .....	/	/	/	/	/
20	Männer .....	/	/	-	-	/
21	Frauen .....	/	/	/	/	/
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>4)</sup></b>						
22	Haushalte ohne Kind .....	(263)	(263)	(51,9)	/	(44,9)
23	Alleinlebende .....	(186)	(186)	/	/	/
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	/	/	/	-	/
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	/	/	/	-	/
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	/	/	/	-	/
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	/	/	-	-	/
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	/	/	/	-	/
29	Alleinerziehende .....	/	/	/	-	/
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	/	/	/	-	/
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	/	/	-	-	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>5)</sup></b>						
32	Erwerbstätige .....	/	/	/	/	/
33	nicht Erwerbstätige .....	(248)	(248)	(52,9)	/	(45,3)
34	Arbeitslose .....	/	/	/	-	/
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	/	/	/	/	/
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	(100)	(100)	/	-	/
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>						
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	/	/	/	-	/
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	(209)	(209)	(49,3)	/	(48,7)
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	/	/	/	/	/

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Gründe wurden genannt: Zu lange Wartezeiten, zu weite Wege zum Zahnarzt, Angst vor Ärzten und medizinischen Behandlungen, abwarten ob sich die Beschwerden von selbst wieder bessern, keinen guten Zahnarzt kennen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

## 6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2016

6.3 Verzicht auf den Zahnarztbesuch (Selbsteinschätzung) 2016 von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen

6.3.3 Nicht armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Verzicht auf den Zahnarztbesuch, obwohl dieser aus gesundheitlichen Gründen notwendig gewesen wäre (Selbsteinschätzung)				
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Angabe von Gründen für den Verzicht auf den Zahnarztbesuch			
			Personen insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar aus folgenden Gründen		
				finanzielle Gründe	terminliche Gründe	andere Gründe <sup>2)</sup>
		1 000	Anteil (%)			
1	Insgesamt .....	579	579	(41,9)	/	(51,1)
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
2	Männer .....	(286)	(286)	(37,9)	/	(54,6)
3	Frauen .....	(294)	(294)	(45,8)	/	(47,6)
Alter von ... bis ... Jahren <sup>3)</sup>						
4	16 bis 17 .....	/	/	/	-	/
5	Männer .....	-	-	-	-	-
6	Frauen .....	/	/	/	-	/
7	18 bis 24 .....	/	/	/	/	/
8	Männer .....	/	/	/	/	/
9	Frauen .....	/	/	/	/	/
10	25 bis 49 .....	(261)	(261)	(45,7)	/	/
11	Männer .....	(132)	(132)	/	/	/
12	Frauen .....	(129)	(129)	/	/	/
13	50 bis 64 .....	(153)	(153)	/	/	/
14	Männer .....	/	/	/	/	/
15	Frauen .....	/	/	/	/	/
16	65 und älter .....	(113)	(113)	/	-	/
17	Männer .....	/	/	/	-	/
18	Frauen .....	/	/	/	-	/
19	75 und älter .....	/	/	/	-	/
20	Männer .....	/	/	/	-	/
21	Frauen .....	/	/	/	-	/
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>4)</sup></b>						
22	Haushalte ohne Kind .....	361	361	(36,7)	/	(58,0)
23	Alleinlebende .....	(133)	(133)	/	/	/
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	(184)	(184)	/	/	(55,4)
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	(99)	(99)	/	/	/
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	/	/	/	-	/
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	/	/	/	-	/
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	(218)	(218)	(50,6)	/	/
29	Alleinerziehende .....	/	/	/	/	/
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	(153)	(153)	/	/	/
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	/	/	/	-	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>5)</sup></b>						
32	Erwerbstätige .....	(310)	(310)	(41,8)	/	(48,1)
33	nicht Erwerbstätige .....	(269)	(269)	(42,0)	/	(54,5)
34	Arbeitslose .....	/	/	/	/	/
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	(126)	(126)	/	-	/
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	/	/	/	/	/
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>						
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	/	/	/	-	/
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	(324)	(324)	(39,8)	/	(53,1)
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	(111)	(111)	/	/	/

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Gründe wurden genannt: Zu lange Wartezeiten, zu weite Wege zum Zahnarzt, Angst vor Ärzten und medizinischen Behandlungen, abwarten ob sich die Beschwerden von selbst wieder bessern, keinen guten Zahnarzt kennen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

**6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2016**

6.4 Verzicht auf den Arztbesuch (Selbsteinschätzung) 2016 von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen

6.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Verzicht auf den Arztbesuch, obwohl dieser aus gesundheitlichen Gründen notwendig gewesen wäre (Selbsteinschätzung)					
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Angabe von Gründen für den Verzicht auf den Arztbesuch und zwar aus folgenden Gründen				
			Personen insgesamt <sup>1)</sup>	finanzielle Gründe			andere Gründe <sup>2)</sup>
				terminliche Gründe	Anteil (%)		
		1 000					
1	Insgesamt .....	554	554	(20,8)	(20,0)	59,2	
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>							
2	Männer .....	(261)	(261)	/	/	(59,5)	
3	Frauen .....	(292)	(292)	/	/	(58,9)	
Alter von ... bis ... Jahren <sup>3)</sup>							
4	16 bis 17 .....	/	/	-	-	/	
5	Männer .....	/	/	-	-	/	
6	Frauen .....	-	-	-	-	-	
7	18 bis 24 .....	/	/	/	-	/	
8	Männer .....	/	/	/	-	/	
9	Frauen .....	/	/	-	-	/	
10	25 bis 49 .....	(259)	(259)	/	/	(51,7)	
11	Männer .....	/	/	/	/	/	
12	Frauen .....	(146)	(146)	/	/	/	
13	50 bis 64 .....	(158)	(158)	/	/	(54,5)	
14	Männer .....	/	/	/	/	/	
15	Frauen .....	(72)	(72)	/	/	/	
16	65 und älter .....	/	/	/	-	/	
17	Männer .....	/	/	/	-	/	
18	Frauen .....	/	/	/	-	/	
19	75 und älter .....	/	/	/	-	/	
20	Männer .....	/	/	/	-	/	
21	Frauen .....	/	/	/	-	/	
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>4)</sup></b>							
22	Haushalte ohne Kind .....	382	382	/	/	(65,3)	
23	Alleinlebende .....	(221)	(221)	/	/	(63,1)	
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	(122)	(122)	/	/	/	
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	/	/	/	/	/	
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	/	/	/	-	/	
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	/	/	-	/	/	
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	(171)	(171)	/	/	/	
29	Alleinerziehende .....	/	/	/	/	/	
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	(132)	(132)	/	/	/	
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	/	/	/	/	/	
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>5)</sup></b>							
32	Erwerbstätige .....	(267)	(267)	/	(34,6)	(47,5)	
33	nicht Erwerbstätige .....	(286)	(286)	/	/	(70,2)	
34	Arbeitslose .....	/	/	/	-	/	
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	(101)	(101)	/	-	/	
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	(130)	(130)	/	/	/	
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>							
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	/	/	/	/	/	
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	328	328	/	/	(55,4)	
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	(86)	(86)	/	/	/	

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Gründe wurden genannt: Zu lange Wartezeiten, zu weite Wege zum Arzt, Angst vor Ärzten und medizinischen Behandlungen, abwarten ob sich die Beschwerden von selbst wieder bessern, keinen guten Arzt kennen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".

**6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2016**

6.4 Verzicht auf den Arztbesuch (Selbsteinschätzung) 2016 von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen

6.4.2 Armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Verzicht auf den Arztbesuch, obwohl dieser aus gesundheitlichen Gründen notwendig gewesen wäre (Selbsteinschätzung)				
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Angabe von Gründen für den Verzicht auf den Arztbesuch			
			Personen insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar aus folgenden Gründen		
				finanzielle Gründe	terminliche Gründe	andere Gründe <sup>2)</sup>
		1 000	Anteil (%)			
1	Insgesamt .....	(204)	(204)	/	/	(60,2)
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
2	Männer .....	/	/	/	/	/
3	Frauen .....	(123)	(123)	/	/	/
Alter von ... bis ... Jahren <sup>3)</sup>						
4	16 bis 17 .....	/	/	-	-	/
5	Männer .....	/	/	-	-	/
6	Frauen .....	-	-	-	-	-
7	18 bis 24 .....	/	/	-	-	/
8	Männer .....	-	-	-	-	-
9	Frauen .....	/	/	-	-	/
10	25 bis 49 .....	/	/	/	/	/
11	Männer .....	/	/	/	/	/
12	Frauen .....	/	/	/	/	/
13	50 bis 64 .....	/	/	/	-	/
14	Männer .....	/	/	/	-	/
15	Frauen .....	/	/	/	-	/
16	65 und älter .....	/	/	/	-	/
17	Männer .....	/	/	/	-	/
18	Frauen .....	/	/	/	-	/
19	75 und älter .....	/	/	/	-	/
20	Männer .....	/	/	-	-	/
21	Frauen .....	/	/	/	-	-
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>4)</sup></b>						
22	Haushalte ohne Kind .....	(159)	(159)	/	/	/
23	Alleinlebende .....	(123)	(123)	/	/	/
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	/	/	/	-	/
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	/	/	/	-	/
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	/	/	/	-	/
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	-	-	-	-	-
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	/	/	/	/	/
29	Alleinerziehende .....	/	/	/	/	/
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	/	/	/	/	/
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	-	-	-	-	-
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>5)</sup></b>						
32	Erwerbstätige .....	/	/	/	/	/
33	nicht Erwerbstätige .....	(166)	(166)	/	/	(65,0)
34	Arbeitslose .....	/	/	/	-	/
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	/	/	/	-	/
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	/	/	/	/	/
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>						
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	/	/	/	/	/
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	(111)	(111)	/	/	/
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	/	/	/	/	/

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Gründe wurden genannt: Zu lange Wartezeiten, zu weite Wege zum Arzt, Angst vor Ärzten und medizinischen Behandlungen, abwarten ob sich die Beschwerden von selbst wieder bessern, keinen guten Arzt kennen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitssuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".



**6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2016**

6.4 Verzicht auf den Arztbesuch (Selbsteinschätzung) 2016 von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen

6.4.3 Nicht armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Verzicht auf den Arztbesuch, obwohl dieser aus gesundheitlichen Gründen notwendig gewesen wäre (Selbsteinschätzung)				
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Angabe von Gründen für den Verzicht auf den Arztbesuch			
			Personen insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar aus folgenden Gründen		
		1 000	Anteil (%)			
1	Insgesamt .....	350	350	/	/	(58,6)
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
2	Männer .....	(180)	(180)	/	/	/
3	Frauen .....	(170)	(170)	/	/	(66,4)
Alter von ... bis ... Jahren <sup>3)</sup>						
4	16 bis 17 .....	/	/	-	-	/
5	Männer .....	/	/	-	-	/
6	Frauen .....	-	-	-	-	-
7	18 bis 24 .....	/	/	/	-	/
8	Männer .....	/	/	/	-	/
9	Frauen .....	/	/	-	-	/
10	25 bis 49 .....	(160)	(160)	/	/	/
11	Männer .....	/	/	/	/	/
12	Frauen .....	/	/	/	/	/
13	50 bis 64 .....	(98)	(98)	/	/	/
14	Männer .....	/	/	/	/	/
15	Frauen .....	/	/	/	/	/
16	65 und älter .....	/	/	/	-	/
17	Männer .....	/	/	/	-	/
18	Frauen .....	/	/	/	-	/
19	75 und älter .....	/	/	/	-	/
20	Männer .....	/	/	/	-	/
21	Frauen .....	/	/	-	-	/
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp <sup>4)</sup></b>						
22	Haushalte ohne Kind .....	(223)	(223)	/	/	(68,2)
23	Alleinlebende .....	/	/	/	/	/
24	zwei Erwachsene ohne Kind .....	(86)	(86)	/	/	/
25	zwei Erwachsene ohne Kind, beide unter 65 Jahre .....	/	/	/	/	/
26	zwei Erwachsene ohne Kind, mindestens einer ab 65 Jahre .....	/	/	/	-	/
27	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind .....	/	/	-	/	/
28	Haushalte mit Kind(ern) .....	(127)	(127)	/	/	/
29	Alleinerziehende .....	/	/	/	/	/
30	zwei Erwachsene mit Kind(ern) .....	(105)	(105)	/	/	/
31	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern) .....	/	/	/	/	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus <sup>5)</sup></b>						
32	Erwerbstätige .....	(230)	(230)	/	/	(48,9)
33	nicht Erwerbstätige .....	(120)	(120)	/	/	/
34	Arbeitslose .....	/	/	/	-	/
35	Rentner/Rentnerinnen und Pensionäre/Pensionärinnen .....	/	/	/	-	/
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	/	/	/	/	/
<b>Nach Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>						
37	ISCED 1 bis 2 (niedrig) .....	/	/	/	/	/
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	(217)	(217)	/	/	(55,7)
39	ISCED 5 bis 8 (hoch) .....	/	/	/	/	/

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Gründe wurden genannt: Zu lange Wartezeiten, zu weite Wege zum Arzt, Angst vor Ärzten und medizinischen Behandlungen, abwarten ob sich die Beschwerden von selbst wieder bessern, keinen guten Arzt kennen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitssuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt".